

**Medien aktuell:
Kirche im Rundfunk**

79-80

Oktober-November 1999

**Medien aktuell:
Kirche im Rundfunk
Oktober 1999**

Von »World By 2000« zu »World By Radio«

(DFC/HjB) Mit dem Jahreswechsel 1999/2000 wird aus dem Projekt »World By 2000« »World By Radio«. Am 10. September 1985 hatten die großen protestantischen Radiomissionen FEBC, Trans World Radio und HCJB World Radio ein gemeinsames Projekt begründet, mit dem sie »bis zum Jahr 2000« mit Sendungen in allen »372« Sprachen mit mehr als einer Million Angehörigen versorgen wollten. FEB-International beispielsweise hat nach Angaben vom 25. Oktober 1999 Sendungen in 25 Sprachen über Lokalstationen und in 137 Sprachen über internationale Stationen. 40 Sprachen hat man seit 1985 neu auf den Sendeplan gebracht, wobei 16 mindestens 30 Minuten täglich haben. Bei 104 von »279« 1985 unversorgten Sprachen gab es ein halbes Jahr vor dem Jahr 2000 Sendungen, bei 84 weiteren hat sich herausgestellt, dass andere hier schon arbeiteten. Die 91 restlichen Sprachen will man jetzt nach 2000 in Angriff nehmen.

Im Laufe der Jahre haben sich weitere Partner dem Projekt angeschlossen: SIM-International, die Far East Broadcasting Association, Words of Hope, Back to the Bible, Galcom sowie IBRA-Radio. Außer der verstärkten Kooperation und Koordination von bestehenden Sprachdiensten und neuen Projekten ist zu den positiven Auswirkungen auch die intensivere Kooperation im Sender- und Technikbereich zu zählen.

Impressum

»Medien aktuell: Kirche im Rundfunk« erscheint seit 1984 und ist eine Fachzeitschrift für alle, die sich für das Feld von »Religion und Rundfunk« interessieren. Die Verbreitung von Sendeplänen und Hintergrundinformationen aus dem ganzen Spektrum religiöser Rundfunkarbeit soll in der Vielfalt der Angebote ein fundiertes eigenes Urteil ermöglichen. »Medien aktuell: Kirche im Rundfunk« lebt vom Engagement des Herausgebers und der Freundschaft seiner Abonnenten, die die Selbstkosten von Vervielfältigung und Versand tragen. Die Zeitschrift erscheint vier bis fünf Mal im Jahr. Das Abonnement von sechs Heften kostet 20 DM. Die Redaktionsanschrift lautet: Dr. Hansjörg Biener, Wittelsbacherstr. 21, D-92224 Amberg, <Hansjoerg.Biener@asamnet.de> Die Bankverbindung lautet: Konto 29440 der Spar- und Kreditbank Nürnberg (BLZ 76060561).

Aus dem Inhalt

Schwerpunkt dieser Ausgabe sind die Wintersendepläne vieler religiöser Radiostationen, aber auch von Kol Israel und der Stimme der Islamischen Republik Iran.

Nach wie vor ist Afrika eines der wichtigsten Arbeitsgebiete der internationalen Radiomissionen. Martin Frische, Direktor von TWR Südafrika schildert Eindrücke von einer Angola-Reise. Hier sollen möglicherweise auch neuartige Studios zum Einsatz kommen, die Trans World Radio für Mozambique entwickelt hat.

Im Oktober feierte der Evangeliums-Rundfunk Wetzlar nicht nur sein 40-jähriges Bestehen, sondern auch 25 Jahre spezieller Sendungen für ausländische Mitbürger und -bürgerinnen.

Seit dem 31. Oktober sendet das Evangeliums-Radio-Hamburg auch auf Kurzwelle. Es ist die erste deutschsprachige Radiomission, die Sendezeit bei Merlin kauft.

Im November übernahm Dr. Gene Scotts University Network die Sendeanlagen von Adventist World Radio in Costa Rica, das sich nun auch in Lateinamerika auf Satellitensendungen konzentriert.

Kurz vor dem Millenium zeigt sich, dass die protestantischen Radiomissionen das gemeinsame Ziel, »bis zum Jahr 2000« alle Sprachen mit mehr als 1 Million Sprachangehörigen nicht erreichen konnten. Nun plant man eben über das Jahr 2000 hinaus. Through the Bible beispielsweise peilt nach wie vor 100 Sprachen an.

Afrika

**Angola: Eindrücke von TWR-Südafrika-Direktor
Martin Frische**

(TWR) »Ich steige in Luanda aus dem Flugzeug. Schon viel habe ich über Angola gehört und gelesen. Dass es als reiches afrikanisches Land gilt mit enormen Bodenschätzen an Öl, Diamanten und einer Vielfalt von Mineralien. Doch seit die Portugiesen 1975 das Land verlassen haben, ist Krieg. Das wurde auch nicht besser, als 1991 ein Friedensabkommen zwischen der regierenden Partei MPLA und der UNITA unterzeichnet wurde. Der bewaffnete Kampf wird mit allen Mitteln weitergeführt - auf Kosten der Zivilbevölkerung.

»Angola ist eine in Vergessenheit geratene Hölle« schreibt die Tageszeitung The Star am 22. September. Hörerbriefe, die Trans World Radio bekommt, bestätigen dies: »Die Situation ist heute schlimmer als vor der Unterzeichnung des Friedensabkommens. Viele befinden sich unschuldig im Gefängnis, andere wurden misshandelt oder getötet. Unser Land wurde zu einem See menschlichen Blutes. Wir haben mehr Witwen und Waisen als je zuvor.«

Das Bild, das sich mir bietet, bestätigt viele dieser Berichte. Rund 20 Prozent der elf Millionen Angolaner sind auf der Flucht. Etwa vier Millionen sollen in Luanda leben, fast sechsmal soviel wie vor Ausbruch des Krieges. Weil viele ohne Arbeit sind, ist die Hungersnot gross. Nach Angaben der Vereinten Nationen sind 400000 Menschen unterernährt. Unübersehbar ist auch die Schar derer, die durch den Krieg zu Krüppeln wurden und am Strassenrand betteln. Schuld daran sind vor allem die Landminen, von denen es mehr geben soll als Menschen in Angola. Verrückt spielt auch die Wirtschaft, die eine jährliche Inflationsrate von 225 Prozent aufweist. Bekam man im April für einen US-Dollar noch

280000 Kwanzas, so waren es vier Monate später bereits 800000.

Doch inmitten des Bürgerkrieges, inmitten von Leid und Tränen werden Menschen froh, weil sie Gottes Wort gehört und Jesus Christus als ihren Heiland kennengelernt haben. So schreibt ein Hörer aus Lunda: »Wir leben in einem Gebiet, das vom Krieg und Tod betroffen ist. Doch das Radio tröstet und und hat unseren Glauben gestärkt.« Und aus Katengue schreibt ein anderer: »Wir danken Euch für Gottes Wort, dass durch die Radiowellen uns hier in Katengue erreicht. Wir möchten Euch wissen lassen, dass aufgrund Eurer Programme vier neue Gemeinden etwa 47 Kilometer südlich von hier entstanden sind.«

Seit 1976 strahlt Trans World Radio Sendungen nach Angola aus. Zuerst waren es Isac und Helena Silvano, Missionare der Schweizer Allianz Mission, die erst von Brasilien aus und später von Swaziland portugiesische Programme herstellten. 1992 fand eine Konsultation mit 75 Pastoren verschiedener Kirchen in Luanda statt. Die Bitte nach Sendungen in Kimbundu konnte bereits zwei Jahre später erfüllt werden. Ein Aufnahmestudio in der Landeshauptstadt Luanda wurde 1995 eingeweiht. Ein Jahr später wurden 24 Pastoren und Verkünder in einer Intensivschulung für die Radioarbeit ausgebildet. Heute werden von einheimischen Mitarbeitenden Programme in sechs Sprachen produziert: Kimbundu, Umbundu, Kikonko, Chokwe, Lunyaneka und Portugiesisch. Da die Sendungen nicht nur über Kurzwelle aus Swaziland, sondern auch in Angola über UKW ausgestrahlt werden, werden sehr viele Menschen erreicht.

Mit der Berufung von Jose da Silva Neto bekommt Trans World Radio einen fähigen nationalen Leiter, der das Vertrauen nicht nur seiner Kirche, sondern auch aus anderen Kirchen hat. Neto war bisher Beauftragter für Kommunikation bei der Evangelischen Allianz, und erst kürzlich wurde er zudem von seiner Kirche, der Brüdergemeinde, zum Generalsekretär für Angola bestimmt.

In Luanda wurde im Oktober eine Sendelizenz für einen UKW-Sender beantragt. Wir sind zuversichtlich, da die Regierung Trans World Radio wohlgesonnen ist und TWR eine breite Unterstützung der christlichen Kirchen Angolas genießt. Im 200 km südlich gelegenen Lubango soll Anfang nächsten Jahres ein Studio errichtet werden. Programme werden bereits seit längerem in einem provisorischen Studio produziert. Wenn die Christen in Luanda eine Sendegenehmigung erhalten, möchten auch die Gemeinden in Lubango sich darum bemühen.«

Kongo: Christliche Sendungen in Songe

(DFC) Innerhalb des Projektes World by 2000 hat HCJB World Radio die Patenschaft für mehrere Sprachen übernommen. Eine davon ist Songe. Sie wird von 1,5 Mio Menschen gesprochen. Afrika-Kontaktmann Roger Stubbe berichtet aus seiner Arbeit: »Vier Jahren lang haben wir nach einen Produzenten für die Sprache Songe gesucht. Doch wir stießen immer wieder gegen Mauern. Im April 1998 fand ein Treffen für Leiter von Gemeinden in der DR Congo statt. Hier traf ich auf Pastor Ejiba Yamapia. Ich fragte ihn nach seiner Muttersprache. Er antwortete: 'Die haben sie sicher noch nie gehört - Songe.' Es dauerte nicht lange bis er sich bereit erklärte, Sendungen in seiner Muttersprache herzustellen.« Seit dem Sommer 1999 wird wöchentlich zwei Stunden über den UKW Sender »Horizont Radio« in Mbuji-Mayi, der drittgrößten Stadt des Landes (über 600.000 Einwohner) gesendet. Ein 72-jähriger Mann schrieb darauf an den Sender: »Seit ich denken kann, hat es keine Radioprogramme in Songe gegeben. Nun war ich überrascht, plötzlich Sendungen in meiner Sprache zu hören. Gott hat sich über unser Volk erbarmt. Und wir beten, dass viele von unseren Leuten, Jesus als ihren Herrn anerkennen.«

Mozambique: Neue TWR-Studios für Afrika entwickelt

(TWR/HjB) Die protestantische Radiomission Trans World Radio hat in Mocuba, Nord-Mozambique, ein neues Zentrum errichtet, in dem Programme in Makua (5 Mio. Sprachangehörige) und Lomwe (1,3 Mio.) produziert werden. Erstmals wurden dafür vier Schiffscontainer als Studios und Wohnräume eingerichtet und im Herbst komplett verschickt. Sie wurden dann in ein Gebäude mit eingebaut, in dem nun Trans World Radio und die Christlich-reformierte Kirche Räume bezogen haben. Anfang September 1999 wurden die Installationen in Betrieb genommen, ab Mitte des Monats liefen dann Trainingsprogramme.

Die Sendungen in Makua und Lomwe werden seit etwa sechs Jahren ausgestrahlt und sind ein gemeinsames Projekt von Trans World Radio, Words of Hope (Grand Rapids, Michigan) und der Christian Reformed Church. Seit Sendebeginn konnten etwa 300 Gemeinden gegründet werden. Die Produktion in Maputo bzw. die Reisen ins Zielgebiet hatten sich als zu aufwendig herausgestellt. Obwohl die Einrichtung und der Transport der Studios schwierig waren, sieht man bei Trans World Radio die Idee als Erfolg an und überlegt eine ähnliche Aktion für Angola.

Seychellen: Bald Sendebeginn von Specialized English

(FEBA/HjB) Die protestantische Radiomission Far East Broadcasting Association (Ivy Arch Road, Worthing, West Sussex, BN14 8BX, Großbritannien) beginnt Anfang November mit Sendungen in Specialized English. Die Sendungen wurden in der FEBA-Zentrale in Worthing vorbereitet und sollen über eigene Station auf den Seychellen und die Schwesterstation FEBC Manila auf den Philippinen ausgestrahlt werden. Die Programme stützen sich auf einen reduzierten Wortschatz von 1500 Worten und werden extra langsam gesprochen. Vorbild waren natürlich die Sendungen in Special English der Voice of America.

Nach Angaben von Teammitglied David Bast wird Englisch von etwa 500 Millionen Menschen als zweite oder dritte Sprache gesprochen. In der Pilotserie erklärt man englische Sprichwörter, die aus der Bibel stammen, geht aber auch auf Umwelt- und Entwicklungsthemen ein. Um dem Eindruck des Kulturexports vorzubeugen werden die Sendungen von nicht-westlichen Sprechern gesprochen, und es wird auch deutlich gesagt, dass die Bibel nicht in Englisch geschrieben wurde. Internetunterstützung gibt es unter der Anschrift: <<http://www.special.english.net>>

Westafrika: Missions sendungen für die Mossi

(TWR/HjB) Vielleicht schon ab Oktober 1999 wird Lifeword Broadcast Ministries (Conway, Arkansas) eine wöchentliche Viertelstunde in Mooré ausstrahlen. Die Sprache wird von etwa 4,5 Mio. Mossi in Burkina Faso, Togo und Mali gesprochen, die meist Naturreligionen anhängen.

Pastor Steven Abange, selber ein Mossi, wird bei der Produktion von Kofi Antwi (Words of Hope) unterstützt. Lifeword Broadcast Ministries hat seit 1998 bereits Programme in Ewe für Togo, Benin and Ghana. Auch die Sendung in Mooré soll in Kooperation mit Trans World Radio aus Südafrika ausgestrahlt werden.

Amerika

Costa Rica: Sendeschluss von AWR Cahuita

(AWR/HjB) Mit Sondersendungen als Gruß an die internationale Hörerschaft verabschiedet sich Adventist World

Medien aktuell: Kirche im Rundfunk 1999,79-80 (Oktober-November 1999) - Seite 3

Radio (Apartado 1177, 4050 Alajuela, Costa Rica) am 1. und 2. November 1999 vom Standort Cahuita, den die Siebententags-Adventisten 1990 erworben hatten. Adventist World Radio will die Kurzwellenstation mit fünf Sendern zwischen 20 und 50 kW verkaufen und das Geld in den Satellitenrundfunk stecken. Nach dem Sendebeginn des Satellitenprogramms 1998 wurden die Sendungen der Kurzwellenstation in Cahuita gekürzt. Man sendete zuletzt sieben Stunden in Spanisch für Kuba.

Die Adventisten haben ein digitales Programmpaket über Intelsat 709 310° Ost, 4,025 GHz, das aus dem Fernsehprogramm ADSAT-TV in Englisch sowie den Radioprogrammen Novo Tempo (Portugiesisch), Orion (Spanisch) und AWR (2 Kanäle) in Spanisch und Englisch. »Die im AWR-Medienzentrum in Alajuela produzierten Programme werden jetzt mehr als 50 adventistischen Lokalsendern in Mittel- und Südamerika per Satellit zur Verfügung gestellt«, erläuterte AWR-Präsident Don Jacobsen (Silver Spring, Maryland/USA) die Umstrukturierung der Arbeit. »1991 waren wir über eigene Kurzwellensender in Cahuita froh. Doch jetzt haben wir ganz andere Möglichkeiten.« So planten zusätzlich 20 kommerzielle Lokalradios die Übernahme von AWR-Programmen per Satellit. Die Ausleuchtzone umfasst auch Nordamerika und Spanien, so dass sich auch dort Stationen dem adventistischen Network anschließen könnten. Betreut werden die Programme in Bella Vista bei Alajuela, wo die adventistische Kurzwellenstation ursprünglich beheimatet war.

Die Aktivitäten von Adventist World Radio in Costa Rica begannen Mitte 1983 mit dem Kauf von Radio Lira in Alajuela. 1985 wurde der damalige Mittelwellensender durch den ersten Kurzwellensender ergänzt. Das Signal wurde mit 5 kW über eine Yagi Rhombus Antenne abgestrahlt. Wöchentlich waren 115 Stunden in Spanisch, Englisch und Französisch zu hören. Doch die Hörerreaktionen blieben gering. So wurde 1991 die Gelegenheit genutzt, die stillgelegten Sender von Radio Impacto zu übernehmen. Sie wurden vorher von Contra-Guerrilla gegen Nicaragua eingesetzt. Unter dem Rufzeichen TIAWR und dem Name AWR Panamerica standen jetzt fünf Sender zur Verfügung, die auf 5030, 6150, 7375, 9725 und 11870 und 13750 kHz aktiv waren. Der Höhepunkt der Sendetätigkeit wurde im Sommer 1997 erreicht, als sieben Sprachen (Arabisch, Englisch, Französisch, Niederländisch, Papiament, Portugiesisch und Spanisch) im Programm verzeichnet waren. Es wurden dabei wöchentlich 310 Stunden gesendet. Adventist World Radio nutzt weltweit UKW-, Mittel- und Kurzwellenstationen, Satellitenübertragungen und das Internet mit wöchentlich etwa 1200 Sendestunden in fast 50 Sprachen.

Guatemala: Neuer Kurzwellensender für AWR

(AWR/HjB) Adventist World Radio stellt gerade einen 5 kW-Sender in Guatemala auf, der bis 1994 bei der Kurzwellenstation der Adventist University in Alajuela (Costa Rica) stand und damals auf 9725, 11870 und 15460 kHz sendete. Der Sender wurde bei der Senderfirma Elcor in San Jose (Costa Rica) überholt und für Guatemala vorbereitet. Die Studios und Büros sind im adventistischen Zentrum von Ciudad Guatemala, die Sendeanlage in Canelitos am Stadtrand. Die Station hatte bisher drei Sender für UKW 105,5 MHz, Mittelwelle 1330 kHz und Kurzwelle 5980 kHz. Auf dieser Kurzwelle soll der erneuerte Sender künftig Programme für Kuba ausstrahlen.

Unión Radio war 1980 die erste Station im Besitz von Adventist World Radio, das vorher überall nur Sendezeit angemietet hatte. Zu den bestehenden Sendern kamen ab dem 30. März 1980 10-kW-Kurzwellen für Mittelamerika. Technische Rückschläge und die politischen Verhältnisse in

Guatemala bewogen Adventist World Radio dazu, sich mehr in Costa Rica zu engagieren, wo man Mitte 1983 Radio Lira gekauft hatte. Die guatemalteckische Kurzwelle wurde in den 90-er Jahren nur noch mit geringer Leistung betrieben.

Ecuador: Radio HCJB Quito Krisenradio bei Vulkanausbruch

(HjB) Der Vulkan Guagua Pichincha (4794 m) nahe Ecuadors Hauptstadt Quito (2850 m) steht möglicherweise vor einem Ausbruch. Angesichts der deutlich verstärkten Aktivität des Vulkans erklärte der Bürgermeister am 29. September 1999 vorübergehend die Warnstufe Orange. Gelb hatte seit Oktober 1998 gegolten. Er rief die 1,2 Mio. Einwohner von Quito zu Ruhe und Vorsicht auf. Der Vulkan könne in den nächsten Tagen oder Wochen ausbrechen. Die Schulen der Hauptstadt wurden geschlossen. Ortschaften in unmittelbarer Nähe des südlich von Quito gelegenen Berges wurden evakuiert. Einige Tage zuvor war auch der südlicher gelegene Tungurahua bei Banos unruhig geworden. Falls der Pichincha ausbricht, wird der protestantische Missionssender Radio HCJB Quito seinen normalen Betrieb einstellen und ein Notstudio am Kurzwellenstandort Pifo, 75 km östlich der Hauptstadt, in Betrieb nehmen. In Pifo steht auch der Reservesender für die HCJB-Mittelwelle für Quito.

USA: Neue Wege der Spendenwerbung für HCJB World Radio

(HCJB/HjB) Die internationale Radiomission HCJB World Radio hat eine neue Weise, um ihre weltweiten Aktivitäten zu finanzieren. Man verbündet sich mit US-amerikanischen Sendern, indem man gemeinsame Projekte ausweist, die einerseits Öffentlichkeitsanlässe für die Inlandssender sind und andererseits Radio HCJB Quito helfen.

Durch die Verbindung mit Moody Broadcasting konnte man dort nicht mehr gebrauchtes analoges Studiomaterial für Stationen in der dritten Welt bekommen. Binnen kurzem sammelte die Moody-Station WGMR-FM Indianapolis (Indiana) in der Aktion »Music for the Nations« 4500 CDs mit zeitgenössischer christlicher Musik, die HCJB World Radio an seine 100 weltweiten Partner verteilen konnte. Bei WDAC Lancaster (Pennsylvania) kamen immerhin noch 500 CDs zusammen.

Nach Angaben der Beteiligten schaden die Sonderaktivitäten der Spendenbereitschaft für die heimische Station nicht. Organisationen widmeten einen Teil ihrer Spendenaufrufe der Weltmission, so etwa Northwestern Radio ein Drittel. Hier stellte man danach fest, dass durch ein gestiegenes Spendenaufkommen das Vorjahresergebnis für die eigenen Stationen wieder erreicht worden war. Offenbar steigert die Begeisterung für die Weltmission auch die Einsatzbereitschaft der Hörschaft für die eigene Station.

USA: TWR-International Broadcaster Award an Dr. Charles Swindoll

(TWR/HjB) Die Leitung von Trans World Radio hat Dr. Charles R. Swindoll den 1999 International Broadcaster Award verliehen. Swindoll ist der Hauptsprecher von Insight for Living und Präsident des renommierten evangelikalen Dallas Theological Seminary. Der Preis wurde am 17. September 1999 auf einer von KTIS Minneapolis organisierten Großveranstaltung mit Chuck Swindoll übergeben.

TWR-Direktor Thomas Lowell würdigte »Dr. Swindoll's Fähigkeit, biblische Lehre einfach zu vermitteln und mit Lebenserfahrung und Humor zusammenzubringen. Durch diese Art gelingt es ihm, die Ohren und Herzen der Zuhörenden für das Evangelium zu gewinnen. Dieser

Medien aktuell: Kirche im Rundfunk 1999,79-80 (Oktober-November 1999) - Seite 4

lebensnahe Zugang zur Theologie ist eine wunderbare Ergänzung des englischsprachigen Programmangebots von TWR.« Andy Melilli, Direktor der internationalen Arbeit von Insight for Living sieht in der Auszeichnung eine Bestätigung für »Dr. Swindoll's Bemühen um eine theologisch ordentliche, inhaltlich klare und lebensnahe Verkündigung biblischer Wahrheiten und insbesondere der Person Jesu Christi«.

Die Partnerschaft von Insight For Living und Trans World Radio dauert jetzt 15 Jahre. 1995 verpflichtete sich die Leitung von Insight for Living, binnen zehn Jahren zehn neue Fremdsprachen zu beginnen. Zur Zeit gibt es zum englischen Programm auch Versionen in Spanisch, Portugiesisch, Hindi, Russisch, Mandarin-Chinesisch, Tamil, KiSwahili und Arabisch.

Europa

25 Jahre ERF-Sendungen für ausländische Mitbürger und Mitbürgerinnen

(LRü/HjB) Im Oktober 1999 sendet der Evangeliums-Rundfunk (Postfach 1444, D-35573 Wetzlar, <<http://www.erf.de>>) 25 Jahre religiöse Sendungen für Gastarbeiter. Im Oktober 1974 begann die von Hans-Dieter Quandt (1930-1984) aufgebaute Fremdsprachenabteilung mit Sendungen in Italienisch, Serbokroatisch und Spanisch über die Mittelwelle von Trans World Radio Monte Carlo (Monaco). Wenig später kamen türkische und griechische Sendungen hinzu. Mit Sprachkursen per Radio und sozialpolitischen Informationen versuchte Quandt, den Gastarbeitern bei der Integration zu helfen. Quandt, der zuvor als Betriebsdolmetscher beim Stahlunternehmen Krupp in Essen tätig war, handelte dabei nach seinem Leitwort aus der Bibel (5. Mose 10): »Gott hat den Fremdling lieb ... darum sollt auch ihr die Fremdlinge lieben.« In einer Reihe mit dem Titel »Gastarbeiter unter uns«, später »Ausländische Mitbürger und wir«, rief Quandt die Christen auf, sich um die ausländischen Mitbürger zu kümmern. Die für Deutschland ausgestrahlten Gastarbeiterprogramme werden seit langem in Zusammenarbeit mit der von Quandt mitgegründeten Arbeitsgemeinschaft für Ausländermission produziert. Seit 25. September 1994 kommen sie nur noch auf Mittelwelle, da die Gastarbeiter durch die Satellitenprogramme ihrer Heimatländer nicht mehr auf deren Kurzwellendienste angewiesen sind und Kurzwelle außer von Rundfunkhobbyisten kaum noch gehört wird.

ERF-Hörer und -Hörerinnen haben seit jeher in großem Umfang zur Finanzierung der fremdsprachigen Sendungen über Trans World Radio Monte Carlo beigetragen, so dass immer mehr Fremdsprachen beim Evangeliums-Rundfunk in Wetzlar angesiedelt wurden. Insgesamt gibt der ERF ein Viertel seines Jahresbudgets von 29,6 Millionen Mark, das ausschließlich aus Spenden finanziert wird, für Weltmission aus. Inzwischen verantwortet die Abteilung Weltmission Sendungen in 25 Sprachen, darunter in neun Sprachen für ausländische Mitbürger in Deutschland, Arabisch, Farsi, Kroatisch, Kurdisch-Kirmandschi und Kurdisch-Sorani, Polnisch, Russisch, Spanisch und Türkisch. Etwa 20 Mitarbeitende aus verschiedenen Missionswerken sind an den Sendungen beteiligt. Die größte Sprachabteilung stellt seit 1981 Programme für die GUS-Staaten her. Ferner werden weltmissionarische Radioprojekte in Afrika und Südamerika unterstützt.

Die Sendungen für ausländische Mitbürger stehen heute nach Auskunft des Leiters der ERF-Abteilung Weltmission, Hugo Danker, vor anderen Herausforderungen als vor 25 Jahren. Seit im Juli 1991 das ehemalige Jugoslawien auseinandergebrochen ist, hilft der ERF den Menschen nicht nur durch die christliche Botschaft per Radiowellen, sondern auch mit Hilfsgütern wie gerade im Kosovo. In Afrika

unterstützt er die Produktion von Sendungen des Projektes »Afrika soll leben«, das Tips zu Ernährung, Landwirtschaft, Haushalt, Ehe und Erziehung sowie Umgang mit Aids weitergibt.

Norwegen: Landesweite Sendungen von Kristen Riksradio AS

(HjB) Am 24. August 1999 erteilte die norwegische Rundfunkaufsicht einem Konsortium die Rechte für zwei landesweite DAB-Kanäle, an dem auch Kristen Riksradio AS (<<http://www.pesju.no>>) beteiligt ist. Ein Programm soll kommerziell orientiert sein, ein zweites ein christliches Programm für die Altersgruppe zwischen 30 und 45. Dabei will man sich auch auf die Ressourcen US-amerikanischer Anbieter wie Focus on the Family, Through the Bible und Insight for Living stützen. Sendebeginn ist am 1. April 2000. Da die Umstellung auf Digital Audio Broadcasting aber Jahre dauert, will Kristen Riksradio die lokalen Sendungen fortsetzen. Privatfunk in Norwegen gibt es seit Anfang der 80-er Jahre, und christliche Gruppen haben die Möglichkeiten des Lokalfunks genutzt. Die Partner bei Radio 2 Digital sind Norsk Aller (33,33 %), SBS Broadcasting S.A. (30 %), Kristen Riksradio AS (17 %), Olav Thon Gruppen/Investhon AS (12 %) und AS Meridian (7,67 %). Kristen Riksradio AS selber hat folgende Teilhaber: Kristelig Kringkastingslag (36,4 %), Euromedier (12,8 %), IBRA Radio (9,1 %), Frelsesarméen (6,8 %), Det vestlandske indremisjonsforbund (4,6 %), Indremisjonsselskapet (4,6 %), weitere Partner (25,7 %). Kristen Riksradio begann am 10. März 1997 mit Satellitensendungen. 26 Stationen übernehmen die Programme vom Satelliten, weitere 50 Stationen übernehmen Bänder. Auf diese Weise hat Kristen Riskradio laut einer GMK Marktanalyse 80000 Hörer und Hörerinnen. Im Ausland ist Kristen Riksradio der nationale Partner von Trans World Radio.

Polen: Streit um Flächendeckung für Radio Maryja

Etwa 40000 Menschen versammelten sich am 7. Oktober 1999 auf dem Hellen Berg, um für das konservativ-katholische Radio Maryja zu protestieren. Anlass war die für den 1. Januar 2000 geplante Schließung des unteren UKW-Bereichs, in dem einige Sender von Radio Maryja arbeiten. Nach Ansicht der Protestierenden ist die Schließung nicht auf technische Gründe zurückzuführen sondern auf politische. Dieser Einschätzung schloss sich auch Jan Parys an. Auf einer Pressekonferenz forderte der Vorsitzende der rechtsgerichteten Bewegung Dritte Republik am 25. September 1999 UKW-Frequenzen für eine flächendeckende Versorgung: »Wir sind der Ansicht, die Zuweisung von Frequenzen für Radio Maryja, die den Empfang in allen Woiwodschaften ermöglichen, ist eine verfassungsrechtliche Erfordernis«. Nach Ansicht von Parys werden die Medien von »Kräften der ehemaligen Volksrepublik Polen« dominiert. Radio Maryja wurde 1991 vom Redemptoristen-Orden in Torun begründet und ist der größte katholische Sender des Landes. Das Programm von Radio Maryja orientiert sich stark am religiösen Leben und vertritt im Spektrum des polnischen Katholizismus sehr konservative Positionen. Dementsprechend steht die Station in einer gewissen Spannung zur katholischen Volkskirche und ist auch Gegenstand heftiger Auseinandersetzungen und Stellvertreterkriege. Trotzdem gibt es landesweit und je nach Region noch stärker eine treue Hörerschaft, die im Rhythmus der religiösen Sendungen mitlebt. Am 17. Februar 1994 bekam Radio Maryja eine landesweite Lizenz, wenn auch zu schlechteren technischen Bedingungen als die beiden anderen 1993 lizenzierten landesweiten Privatsender Radio Zet (*1990 in Warschau) und RMF (Radio-Muzyka-Fakty, *1990 in Krakow). Mittlerweile sorgen 100 UKW-Sender und

Medien aktuell: Kirche im Rundfunk 1999,79-80 (Oktober-November 1999) - Seite 5

Satellitensendungen für einen flächendeckenden Empfang von Radio Maryja. Ab 1995 war Radio Maryja über einen polnischen Sender auch auf Kurzwelle zu hören. Seit Mai 1997 mietet man Sendezeit im russischen Kurzwellenzentrum Samara. Seit Juli 1998 sendet Radio Maryja auch im Internet.

Russland: WCBC-Testsendung aus St. Petersburg

(HjB) Nach einer eigenen Testsendung am 13. Oktober 1999 strahlte die russische Kurzwellenstation GPR-2 St. Petersburg-Popovka am 16. Oktober 1999 zwei einstündige Testsendungen für die World Christian Broadcasting Corporation aus, die auch den Kurzwellensender KNLS Anchor Point in Alaska betreibt:

14.00-15.00 5905 (200 kW, nd), 9480 (200 kW, 147°)

17.00-18.00 5895 (200 kW, nd), 7390 (200 kW, 147°)

Uhr Weltzeit Frequenz (Stärke Richtung)

Der Empfang war in Mitteleuropa je nach Wohnort sehr unterschiedlich.

Die World Christian Broadcasting Corporation, die seit 1983 aus Alaska für Ostasien sendet, hat seit 1991 im russischen Inlandsfunk senden können und auch russische Kurzwellensender für religiöse Sendungen nach China angemietet. Doch dürfte dies die erste Relaisendung aus dem europäischen Teil der ehemaligen Sowjetunion gewesen sein.

Russland: Sendungen von Trans World Radio aus St. Petersburg

(HjB) Mit Wirkung zum Januar 2000 soll bei den TWR-Sendungen für Skandinavien und das Baltikum die polnische Mittelwelle 1503 kHz durch die Mittelwelle St. Petersburg 1494 kHz (600 kW) ersetzt werden. Ein entsprechender Vertrag wurde am 21. Oktober 1999 unterzeichnet. Der Wechsel wird nötig, weil die polnische Sendeanlage stillgelegt werden soll. Zugleich verspricht man sich durch die stärkere Sendeanlage eine bessere Abdeckung der Zielgebiete.

Mit einer Übergangsphase werden damit Sendungen in Finnisch, Norwegisch und Schwedisch verlegt. Zugleich sollen die Sendungen in Litauisch, die bisher nur am Wochenende ausgestrahlt wurden, durch eine Adaption des US-amerikanischen Bibelprogramms Through the Bible auf tägliche Sendungen ausgebaut werden. Schon die drei anderen Sprachdienste sind Übertragungen des Programms, das in fünf Jahren »durch die Bibel« von Genesis bis Offenbarung führen will.

Ozeanien

USA (Guam): TWR-»Projekt Hanna« für unterdrückte Frauen

(TWR/HjB) Seit einem Jahr baut der protestantische Missionssender KTW Pacific (Post Office Box CC, Agana, Guam 96910-8980, USA) ein neues Frauenprogramm auf: Women of Hope. In dem halbstündigen Magazin geben die »Tips zum Leben« Hinweise zu Gesundheits- und Familienfragen, die »Tips für die Seele« bringen einen biblischen Denkanstoß. Das Programm kommt derzeit in Englisch (Oktober 1998), Burmesisch (4. Juli 1999), Koreanisch (Anfang 1999), Khmer, Thai, und Indonesisch (alle Oktober 1999). Folgen soll noch eine Version in Mandarin-Chinesisch.

In einer Pressemitteilung gibt Trans World Radio den Sendungen eine religiöse und eine emanzipatorische Spitze: »Die Programme richten sich speziell an Frauen in schwierigen Lebenssituationen. Durch die Begegnung mit

Alle Zeiten in Weltzeit. Für MEZ eine Stunde addieren, für MESZ zwei.

Jesus Christus sollen sie Gottes Liebe und Erlösung erfahren, auch wenn sie von kulturellen und sozialen Fesseln gebunden sind, und ermutigt werden, die Probleme ihres Alltags aus einer biblischen Perspektive mit Lebensmut und Gottvertrauen anzugehen.« Zugleich ruft Trans World Radio zur Fürbitte für Frauen auf, die körperlich, seelisch und religiös missbraucht werden.

Deutschsprachiges Europa

Deutschland: Grußworte zu 40 Jahren Evangeliums-Rundfunk

(LRü/HjB) Unter anderem mit einem Empfang, an dem auch die noch lebenden beiden Gründungsmitglieder Anton Schulte und Günter Hund teilnahmen, beging der Evangeliums-Rundfunk (Postfach 1444, 35573 Wetzlar) in Wetzlar sein 40-jähriges Bestehen.

Dabei würdigte auch der hessische Justizminister Dr. Christean Wagner (CDU) hat die Arbeit des Evangeliums-Rundfunks. Das im Oktober 1959 gestartete Radiomissionsprojekt sei ein Pionier des privaten Rundfunks in Deutschland und auf seine Weise einzigartig in der deutschen Medienlandschaft, da er sich weder aus Gebühren noch aus Werbeeinnahmen finanziere. Trotz der begrenzten Finanzmittel mache der Evangeliums-Rundfunk ein Programm, das sich in seiner Qualität nicht von säkularen Medien unterscheide. Wagner lobte auch die im Umfeld des Evangeliums-Rundfunk entstandenen Medienarbeiten idea (Nachrichtenagentur), Christliche Medienakademie und Christliche Internet-Arbeitsgemeinschaft. Der ERF leiste einen wichtigen Beitrag für die Menschen, der über das hinausgehe, was dem Staat möglich sei.

Als wichtigen Beitrag in der Schulung von Mitarbeitern in der christlichen Jugendarbeit bezeichnete der Hauptredner von ProChrist und Generalsekretär des CVJM-Gesamtverbandes, Pfarrer Ulrich Parzany (Kassel), die ERF-Programme. Er verlieh dem Evangeliums-Rundfunk die CVJM-Weltbundnadel, die an Mitarbeiter vergeben wird, die 40 Jahre in dem Jugendverband tätig sind. Weitere Grußworte sprachen der Landrat des Lahn-Dill-Kreises, Dr. Karl Ihmels, der Wetzlarer Oberbürgermeister Wolfram Dette, Wetzlars Superintendent Rainer Kunick sowie der Direktor der Landesanstalt für den privaten Rundfunk, Wolfgang Thaenert (Kassel). Verlagsleiter Klaus Gerth (Aßlar) übergab einen Scheck über 8000 Mark als Erlös aus dem CD-Verkauf alter Aufnahmen, die vor 40 Jahren Grundstock der ERF-Programme waren. Das Geld ist für das sozialdiakonische Radioprojekt »Afrika soll leben« bestimmt, das der ERF gemeinsam mit der Radiomission Trans World Radio betreibt. Der Vorsitzende des Trägervereins, Gerhard Hörster (Halver), erinnerte daran, dass der Evangeliums-Rundfunk als Modell für ähnliche Arbeiten in Südamerika und Afrika gedient hat. Wie Direktor Jürgen Werth betonte, wolle man mehr denn je biblische Orientierung für die Hörer und Zuschauer bieten. Die Programme sollten das ewige Evangelium von Jesus Christus immer neu in die Alltagswirklichkeit der Menschen übersetzen. Dabei seien alle verfügbaren Möglichkeiten zu nutzen, wie Satellit, Kabel und auch Internet.

Deutschland: Geschichte des Evangeliums-Rundfunks auf Kassetten

(LRü) Die Geschichte des Evangeliums-Rundfunks (Postfach 1444, 35573 Wetzlar) gibt es jetzt in 41 Hörfunkbeiträgen auf zwei Audio-Kassetten. Anlass für die Sendereihe war das 40-jährige Bestehen des Senders im Oktober 1999. Die Kassetten beleuchten die Anfänge, als die Pioniere in einer Garage Sendungen zusammenstellten, vor

Medien aktuell: Kirche im Rundfunk 1999,79-80 (Oktober-November 1999) - Seite 6

der ständig Panzer vorbeiführen und hinter der eine vielbefahrene Bahnstrecke lag, aber auch Verbesserungen der Sendequalität sowie die Programmausweitung und den Aufbau einer eigenen Fernseh Abteilung bis hin zu den aktuellen Entwicklungen des Senders. Auch die internationalen Verbindungen, vor allem nach Südamerika und Afrika werden beleuchtet. Die beiden Kassetten sind im ERF-Verlag Wetzlar erschienen und kosten zusammen 14,95 DM.

Deutschland: ERF-Fernsehen ab Januar 2000 über NBC Europe

(LRü) Der Evangeliums-Rundfunk (Postfach 1444, 35573 Wetzlar) in Wetzlar wird ab Januar 2000 Fernsehsendungen über das private Satellitenprogramm NBC-Europe ausstrahlen. Bei der Vertragsunterzeichnung am 19. Oktober 1999 in Wetzlar sagte ERF-Direktor Jürgen Werth, mit der Ausstrahlung werde der Empfang der ERF-Sendungen in rund 15 Millionen deutschen Kabelhaushalten möglich. Damit könnten etwa 40 Millionen Zuschauer das Programm in Deutschland einschalten. NBC-Europe ist auch in Österreich und der Schweiz empfangbar. Ferner wird NBC-Europe digital über den Satelliten Eutelsat ausgestrahlt.

Der Leiter der ERF-Fernseh Abteilung Wolf-Dieter Kretschmer nannte die neue Sendemöglichkeit einen Meilenstein. Das 22-köpfige Fernsteam in Wetzlar wolle sich der Herausforderung stellen, die ein wöchentlicher 60-Minuten-Sendeplatz mit sich bringt. Geplant sind zwei Sendungen sonntags 11.00-12.00 Uhr ME(S)Z. In der ersten halben Stunde soll es die Magazin-Sendung »ERF TV« geben, die bereits bei 40 Regionalsendern in Deutschland verbreitet wird. Die Themenpalette reicht dabei von Erziehungs-, Ehe- und Familienthemen über Berichte von prominenten Christen wie dem Fußballstar Paulo Sergio bis hin zu Lebensberichten von Menschen, deren Leben durch Gott eine besondere Wendung genommen hat. Die meisten Gäste sind Christen und gehen bestimmte Probleme auch aus dieser Weltansicht heraus an. »Wir möchten in unseren Themensendungen Informationen vermitteln, aber auch Hilfestellung aus christlicher Sicht geben«, so Kretschmer. Für die zweiten 30 Minuten sollen neue Verkündigungssendungen mit ERF-Direktor Jürgen Werth, CVJM-Generalsekretär Ulrich Parzany und anderen Rednern konzipiert werden.

Der Evangeliums-Rundfunk produziert seit 15 Jahren Fernsehsendungen. Zuletzt hatte er 1990 bis 1992 beim Super Channel bundesweit christliche Programme ausgestrahlt. Seit 1995 ist der ERF der Medienpartner der Satelliten-Evangelisation ProChrist, die zum vierten Mal vom 19. bis 25. März 2000 von Bremen ausgestrahlt wird.

Deutschland (Bayern): Neue kirchliche Fernsehagentur

(Sobl) Dokumentar- und Spielfilme für den Bayerischen Rundfunk, für in Bayern ansässige Privatsender und für den Bildungsbereich soll die Evangelische Film- und Fernsehagentur produzieren, die jetzt von der EIKON Potsdam und dem Evangelischen Presseverband für Bayern gegründet wurde.

**Medien aktuell:
Kirche im Rundfunk
November 1999**

Afrika

Seychellen: Sendeplan für FEBA-Radio

(DFC/HJB) Der protestantische Missionssender FEBA-Radio (Ivy Arch Road, Worthing, West Sussex, BN14 8BX, Großbritannien) hat folgenden Wintersendeplan 1999/2000:

- 00.30-02.00 7350 (100 kW, 40°)
Hindi, 1.00 So-Mi Marathi, :15 Telugu, :45 Do-Sa Telugu
- 00.45-01.00 9480 (100 kW, 40°)
So-Mi Bangla
- 01.00-02.00 9480 (100 kW, 52°)
Tamil
- 02.00-03.00 11640 (100 kW, 28°)
Urdu, :15 Sa-Mi Punjabi, :30 Pushto, :45 Dari
- 02.00-02.45 9480 (100 kW, 28°)
Mo Di Hindko, Mi Do -, Fr-So Siraiki; :15 Sindhi; :30 Mo Brahui, Di Mi -, Do-So Baluchi
- 02.30-03.00 15555 (100 kW, 28°)
Pushtu, :45 Dari, Fr 3.00-3.15 Hazargi
- 02.45-03.30 11600 (100 kW, 358°)
Fr-So Aseri, Mo-Do -, 3.00 Farsi
- 03.15-04.00 11885 (75 kW, 280°)
Swahili, Fr bis 3.45 Uhr
- 03.45-04.30 15530 (100 kW, 340°)
Arabisch
- 04.00-04.30 9455 (75 kW, 232°)
Portugiesisch, Do bis 4.15 Uhr
- 04.30-05.00 15555 (100 kW, 28°)
nur Fr Dari
- 05.00-05.58 15555 (100 kW, 340°)
nur So Tagalog
- 05.30-06.00 15555 (100 kW, 340°)
nur Fr Sinhala
- 08.15-09.00 15460 (100 kW, 52°)
Do Hindi (40°), Fr Englisch, Sa Telugu; So Malayalam, Badaga und Tamil
- 09.15-09.30 15430 (75 kW, 208°)
Französisch
- 10.00-11.00 15535 (100 kW, 340°)
Fr Tagalog
- 11.00-13.00 15535 (100 kW, 340°)
Arabisch
- 11.45-13.45 15445 (100 kW, 40°)
Mo Di Nepali, Mi-Fr -, Sa So Tszangla, 12.00 Tibetanisch, :30 So-Di Mundari, Mi Fr Sa Bhojpuri, Do Nagpuria, :45 Mo Chattisgarhi, Di-Do Punjabi, Fr Marwari, Sa Bhili, So Marathi, 13.00 Mo Mi Do Oriya, Di So Kui; :15 Gujarati, :30 So Mo Nepali, Di-Do Chattisgarhi, Fr Gujarati, Sa Maghi
- 14.00-14.58 9810 (100 kW, 40°)
Urdu; :43 Mo-Mi -, Do-Sa Hindko, So Urdu, tageweise keine Sendungen
- 13.00-14.00 11640 (100 kW, 52°)
Malayalam; :30 Tamil; :45 So Mo Badaga
- 13.30-14.00 9810 (100 kW, 52°)
Sinhala
- 14.00-16.00 11600 (100 kW, 40°)
Urdu; Fr Sa Hindi; :15 Hindi; 15.00 Englisch
- 14.15-15.15 15445 (100 kW, 52°)
Bangla; :45 Fr Konkani, Sa Tulu, So Kannada; 15.00 Kannada
- 15.15-16.00 11665 (100 kW, 358°)
Mo-Do -, Fr-So Azeri; :30 Farsi
- 15.15-16.15 11885 (75 kW, 280°)
Nuer; 30 Fr-Mo Dinka; :45 So Makonde; 16.00 Makonde, tageweise keine Sendungen
- 16.00-17.00 11640 (100 kW, 322°)
Mo-Mi Tigrigna, Do -, Fr-So Amharisch, :15-30 Mo-Mi Guragena, Do -, Fr-So Amharisch; 17.00-17.30 So Afaan Oromoo (340°), tageweise keine Sendungen
- 16.00-16.45 9810 (100 kW, 28°)
Hazaragi; :15 Dari (Fr So bis :30)
- 16.15-17.00 11885 (75 kW, 280°)

Medien aktuell: Kirche im Rundfunk 1999,79-80 (Oktober-November 1999) - Seite 7

Swahili
16.30-17.00 11665 (100 kW, 52°)
So Englisch, Fr Dhihevi
17.00-17.30 9845 (100 kW, 340°), 11885 (75 kW, 280°)
Somali
18.00-19.00 11600 (100 kW, 340°)
Malayalam
18.33-19.03 9500 (75 kW, 280°)
Französisch, Di Mi bis :48 Uhr
Uhr Weltzeit kHz (Stärke, Richtung) Sprache
Die wichtigste Änderung ist die Bildung eines zweistündigen arabischen Sendeblocks am Nachmittag. Man will mehr »live« arbeiten und weniger vorproduzieren. Die Sendungen in Azeri wurden vom Abend in den Morgen in die Nähe der Farsi-Sendungen für den Iran verlegt.
FEBA-Radio sendet seit 1970 und verfügt heute über drei 100-kW-Sender, die zur Energieersparnis teils mit niedrigeren Sendeleistungen betrieben werden. Seit 1997 werden Sendungen von FEBA-Radio auch über eine Kurzwellenstation im südafrikanischen Meyerton ausgestrahlt. Außerdem engagierte sich von FEBA-Radio bei verschiedenen UKW-Stationen in Afrika.

Südafrika: Sendeplan für AWR Meyerton

(WB/HjB) Adventist World Radio (c/o AWR-Europe, Box 383, I-47100 Forli, Italien) hat im Winter 1999/2000 folgenden Sendeplan aus Meyerton:
03.00-03.30 9835 (250 kW, 5°) Englisch
03.30-05.00 12080 (250 kW, 32°, ab 4.00 19°)
Somali, 4.00 KiSwahili, :30 Afar
05.00-05.30 5960 (100 kW, 275°), 6015 (100 kW, 5°)
Englisch
16.30-17.00 15620 (250 kW, 32°)
Somali
17.00-18.00 12130 (250 kW, 19°)
KiSwahili, :30 Englisch
18.00-18.30 5960 (100 kW, 275°), 6100 (100 kW, 5°)
Englisch
19.30-21.00 9745 (250 kW, 350°, ab 20.30 5°)
Hausa, 20.00 Französisch, :30 Englisch
Uhr Weltzeit kHz (Stärke) Sprache
Adventist World Radio sendet seit dem 29. März 1998 aus Meyerton und ersetzte damit Kurzwellensendungen, die früher aus Rimavska Sobota in der Slowakei ausgestrahlt worden waren.

Südafrika: Sendeplan für Trans World Radio Meyerton

(WB/HjB) Trans World Radio (Post Office Box 64, Manzini, Swaziland) hat im Winter 1999/2000 folgenden Sendeplan aus dem südafrikanischen Meyerton:
03.30-04.00 7215 (250 kW, 5°)
Mo Di Tigrinya, Mi-Fr Afaan Oromoo, Sa So Amharisch
06.00-06.15 11640 (500 kW, 320°)
Englisch
15.27-15.57 7265 (250 kW, 19°)
FEBA Yao, :42 FEBA Sena
16.00-17.00 9670 (250 kW, 19°)
KiRundi, Sa So -, :30 Afaan Oromoo, Mo Borana
16.30-17.00 11705 (250 kW, 5°)
Tigrinya
16.40-17.13 9650 (500 kW, 20°, :57 5°)
Somali, :57 Mo-Mi Shuwa für den Tschad, Do-Sa Juba für Sudan, So bis 17.27 Arabisch
17.30-18.30 9665 (250 kW, 19°)
Mo-Fr Amharisch
18.30-19.30 9490 (500 kW, 335°) Hausa, 19.00 Kanuri
18.30-20.30 9510 (500 kW, 330°)
Fulfulde, 19.00 Yoruba, :30 Nupe, 20.00 Twi, :30-:45 Sa

Ewe
18.35-20.20 9700 (250 kW, 315°) Bambara, 19.05 Baoule, :35 Französisch, Di Mi -
Uhr Weltzeit kHz (Stärke, Richtung) Sprache
Trans World Radio hat seit dem 4. Dezember 1994 Sendezeit beim Kurzwellenzentrum in Meyerton gemietet. Aus Südafrika kann die protestantische Radiomission mit höheren Sendeleistungen senden als vom eigenen Standort in Swaziland. Die FEBA-Sendungen, die seit 1997 über den Standort Meyerton zu hören sind, benutzen ihr eigenes Pausenzeichen, werden aber von Trans World Radio betreut.

Swaziland: 25 Jahre Trans World Radio Swaziland

(LRü/HjB) Seit 25 Jahren strahlt Trans World Radio (TWR) aus Swaziland christliche Programme aus. Nach Lizenzproblemen in Südafrika war die protestantische Radiomission 1970 an die Regierung des Nachbarlands herantreten, dem mit 926.000 Einwohnern und einer Fläche von rund 17.000 qkm zweitkleinsten Staat Afrikas. Das ehemals britische Protektorat wurde 1968 unter König Mswati III. Ngwenyama (Der Löwe) unabhängig. Die Entscheidungen der Regierung des Königreichs zogen sich drei Jahre hin, bis im Juni 1973 die Genehmigung zum Bau einer Sendeanlage erteilt wurde.

Auf der Mpangala Ranch, 40 Kilometer außerhalb von Manzini, wurden zunächst zwei Kurzwellensender errichtet, die Mitte 1974 mit Testsendungen begannen. Am 1. November 1974 begann Trans World Radio mit Sendungen in neun Sprachen, vor allem Englisch, Afrikaans, Portugiesisch, Zulu und KiSwahili. Das betreuende Studio war in Manzini, der zweitgrößten Stadt des südostafrikanischen Königreichs. Die deutschen Sendungen kamen aus den Studios des Evangeliums-Rundfunks in Wetzlar.

Heute stehen in Swaziland vier Kurzwellensender (1x 50, 3x 100 kW), ein Mittelwellensender (50 kW) sowie drei UKW-Sender zur Verfügung. Am 1. November 1999 wird aus Anlass der Feierlichkeiten ein neuer 100-kW-Kurzwellensender offiziell in Betrieb genommen. Ferner betreibt Trans World Radio zwei Satellitennetze und nutzt seit 1994 bis zu drei Kurzwellensender (250-500 kW) in Meyerton bei Johannesburg.

Zum wichtigen Verteilzentrum ist das Büro in Pretoria geworden. Im Jahr des Sendestarts von Trans World Radio Swaziland war Martin Frische als Prediger der Stadtmission nach Johannesburg gekommen und betreute zunächst ehrenamtlich ein ERF-Büro. 1978 wechselte Frische dann ganz zum Evangeliums-Rundfunk, und übernahm 1987 auch die Verantwortung für Trans World Radio Südafrika. Seit Januar 1999 ist der Physiker Rudolf Kabutz Leiter des ERF Südafrika. Durch den Ausbau der Sprachprogramme entstanden Studios in Malawi und Burundi, und in Namibia hat sich ein ERF-Zweig etabliert, der Sendungen beim staatlichen Rundfunk und seit August 1999 beim Privatsender Kanal 7 in Windhoek platziert.

Im Juni 1987 wurde von Manzini aus die erste Sendung des Hilfsprojektes »Afrika soll leben« ausgestrahlt. Anlass war die Hungerkatastrophe am Horn von Afrika. Begonnen wurden Gesundheits- und Entwicklungsprogramme in englischer Sprache. 1990 kamen Französisch und KiSwahili hinzu. Heute werden die Programme auch von einem Dutzend staatlichen Regionalsendern übernommen. Ein Ableger ist der Bau von Solarkochern, die bei dem 1976 gegründeten TWR-Kenia in Nairobi produziert werden. Seit Anfang 1999 wird die Solarkocherarbeit von dem deutschen Ingenieur Horst Rettberg geleitet.

Amerika

Alle Zeiten in Weltzeit. Für MEZ eine Stunde addieren, für MESZ zwei.

Costa Rica: University Network nun auch aus Cahuita

(HjB) Mit Wirkung zum 7. November 1999 hat Dr. Gene Scott die Sendeanlage in Cahuita übernommen, die fünf Kurzwellensender zwischen 20 und 50 kW umfasst. Vermittelt wurde der Verkauf von der Beratungsfirma George Jacobs, die für zahlreiche US-amerikanische Kurzwellensender das Frequenzmanagement übernommen hat, aber auch als Sendezeit- und Stationsmakler auftritt.

Die früher für Adventist World Radio eingesetzten Frequenzen strahlen nun das University Network aus und sind für folgende Zielgebiete bestimmt: 5030 kHz Amerika, 6150 kHz Südamerika und Afrika, 9725 kHz Kuba und Nordamerika, 13750 kHz Karibik und Afrika und 15460 kHz Brasilien. Zwei Sender laufen rund um die Uhr, die anderen die meiste Zeit. Nach Angaben von Gene Scott am 1. Dezember 1999 kostete ihn der erste Monat 30000 US-Dollar für den Sendebetrieb und 1000 Dollar für die Zuspiegelung. Das University Network läuft für Amerika auch über die US-Kurzwellenstationen KAAJ Denton und WWCR Nashville und Gene Scotts eigene Station Caribbean Beacon auf Anguilla.

Ecuador: Frequenzänderungen bei Radio HCJB Quito

(DFC/HjB) Der südamerikanische Religions- und Kultursender Radio HCJB Quito (Casilla 17-17-691, Quito, Ecuador, e-Mail: <dweber@hcjb.org.ec>) hat seinen Sendeplan für Europa umgebaut:

00.00-16.30 21455-USB (500 W, 35 225°)
Englisch
00.00-07.00 9745 (100 kW, 351°, ab 4.00 Uhr 325°), 12015 (50 kW, 330°)
Englisch für Nordamerika
00.30-01.00 9635 (100 kW, 352°)
Französisch für Ost-Kanada
01.00-05.00 15140 (100 kW, 339°)
Spanisch für Mexico
03.30-04.30 9775 (250 kW, 34°)
Russisch für Europa
04.30-05.00 11940 (100 kW, 323°)
Japanisch für Nordamerika
05.00-05.15 15140 (100 kW, 100°)
Mo-Fr Kikongo für Westafrika
05.30-07.30 9765 (100 kW, 35°)
Tschechisch, Mo Fr Slowakisch, 6.00 Deutsch, :30 Französisch, 7.00 Spanisch für Europa
07.00-11.00 11755 (100 kW, 228°)
Englisch für Ozeanien
07.00-09.00 9800 (250 kW, 34°)
Englisch für Europa
08.00-09.30 9745 (100 kW, 100°)
Portugiesisch
08.30-14.00 3220 6080 (beide 8 kW, 90°)
Quichua für Ecuador
08.30-10.30 690 (50 kW, 0 180°)
Quichua für Ecuador
08.30-10.00 9765 (100 kW, 135°)
Quichua für Südamerika
09.00-11.00 11960 (100 kW, 142°)
Spanisch für Südamerika
09.30-10.00 9745 (100 kW, 155°)
Deutsch für Brasilien
10.30-05.00 690 (50 kW, 0 180°)
Spanisch für die Andenländer
10.30-05.00 6050 (50 kW, 18 172°)
Huarani, 11.00 Spanisch für die Andenländer
11.00-16.30 12005 (50 kW, 43°), 15115 (100 kW, 160 353°)
Englisch für Karibik und Amerika

11.00-15.00 15140 (100 kW, 139°)
Spanisch für Südamerika
11.00-13.00 11960 (100 kW, 355°)
Spanisch für Kuba
11.30-12.00 9730 (250 kW, 320°)
Japanisch für Ostasien
13.00-15.00 17670 (100 kW, 341°)
Spanisch für Mexico
15.00-01.00 15140 (100 kW, 150 330°)
Spanisch für Nord- und Südamerika
15.30-18.00 15295 (100 kW, 139°)
Portugiesisch für Amazonas-Raum
16.30-19.00 21455-USB (500 W, 35 225°)
Spanisch
19.00-22.00 21455-USB (500 W, 35 225°)
Englisch
19.00-21.00 17660 (100 kW, 41°)
Englisch für Europa
19.00-20.30 15550 (100 kW, 42°), 17795 (350 kW, 40°)
Französisch, :30 Tschechisch, Mo Fr Slowakisch, 20.00 Französisch, :30 Japanisch
21.00-03.00 3220 6080 (beide 8 kW, 90°)
Quichua für Ecuador
21.00-22.30 15550 (350 kW, 42°), 11720 (100 kW, 40°)
Deutsch, :30 Spanisch für Europa
21.00-22.00 15300 (100 kW, 41°)
Englisch für Europa
21.30-24.00 9745 (100 kW, 155°)
Quichua für Südamerika
23.00-24.00 11980 (250 kW, 131°)
Deutsch
22.00-23.00 11680 (100 kW, 131°)
Japanisch
23.00-02.30 11920 (100 kW, 126°)
Portugiesisch für Brasilien
22.00-24.00 21455-USB (500 W, 35 225°)
Japanisch, 23.00 Spanisch
Uhr Weltzeit kHz (Stärke, Richtung) Sprache
Im deutschen Sendeplan für Europa sind die Sendezeiten 4.30 und 18.30 Uhr Weltzeit weggefallen, da man künftig den Europa-Sendeplan mit der ME(S)Z synchronisieren und ständig um 7.00 und 22.00 Uhr für das deutschsprachige Europa senden will. HCJB-Redaktionsmitglied Horst Rosiak teilt dazu mit: »Die Resonanz bezüglich der Streichung zweier Sendungen ist gemischt. Einige bedauern es natürlich, da sie schon um 7.00 Uhr auf dem Weg zur Arbeit sind.« Andererseits ist es noch zu früh, abschließende Urteile zu fällen.
Radio HCJB Quito produziert in zehn Studios Sendungen in 23 Indiodialekten und etwa 20 Sprachen für weltweite Zielgebiete. Durch einen computergesteuerten Sendeablauf kann man bis zu sechs Programmströme gleichzeitig betreuen. Derzeit stehen in Pifo elf Sender an 30 Antennensystemen zur Verfügung, doch muss die Sendeanlage verlegt werden. Sie liegt in der Landeroute des geplanten neuen Großflughafens für Quito.

USA (Alabama): Sendeplan von WEWN Birmingham

(DFC/HjB) WEWN Birmingham (WEWN Catholic Radio Service, Post Office Box 100234, Birmingham, Alabama 35210, USA) hat folgenden Sendeplan für das Winterhalbjahr 1999/2000 angemeldet:

Englisch und Spanisch für Nordamerika
00.00-13.00 5825 (500 kW, 20 285°)
13.00-22.00 11875 (500 kW, 20 285°)
16.00-24.00 13615 (500 kW, 285°)
22.00-24.00 9385 (500 kW, 20 285°)
Uhr Weltzeit kHz (Stärke, Richtung)
Spanisch für Lateinamerika

Medien aktuell: Kirche im Rundfunk 1999,79-80 (Oktober-November 1999) - Seite 9

23.00-13.00 7425 (500 kW, 160°)
13.00-23.00 15375 (500 kW, 155°)
Uhr Weltzeit kHz (Stärke, Richtung)
Englisch für Europa und Amerika
00.00-13.00 5825 (500 kW, 20 285°)
00.00-02.00 9355 (500 kW, 40°)
10.00-11.00 7465 (500 kW, 40°)
11.00-21.00 15745 (500 kW, 40°)
21.00-24.00 9975 (500 kW, 40°)
Uhr Weltzeit kHz (Stärke, Richtung)

WEWN Birmingham gehört zum 1981 von Mother Angelica Rizzo begründeten Eternal Word TV Network. Das Network versteht sich als katholisch, steht aber in Spannung zu bestimmten katholischen Bischöfen in den USA. Der erste von vier 500-kW-Kurzwellensendern bei WEWN Birmingham nahm am 28. Dezember 1992 den Betrieb auf. Derzeit werden nur noch drei Sender parallel eingesetzt.

Zur Zeit arbeitet das Network mit Sendungen über Astra-1C 10,99375 GHz v, 7,74 MHz, am Sprung nach Europa und betreibt in verschiedenen Ländern die Einspeisung in Kabelnetze. Zeitweise sendete WEWN Birmingham in etwa 20 Sprachen, unter anderem auch in Deutsch, doch hat man die Fremdsprachen zugunsten der Expansion des Fernsehnetworks wieder aufgegeben.

USA (Alaska): Wintersendeplan von KNLS Anchor Point

(HjB) Der protestantische Missionssender KNLS Anchor Point (AK 99556, USA, Fax (615)371-8791, e-Mail <KNLS@aol.com> Betreff ggfs. reception report) plant für das Winterhalbjahr 1999/2000 folgenden Sendeplan:

08.00-10.00 9615 (100 kW, 285°)
Englisch, 9.00 Russisch
10.00-14.00 7365 (100 kW, 285°, 300°, 285°, 270°)
Mandarin, 11.00 Russisch, 12.00 Mandarin, 13.00 Englisch
14.00-18.00 7355 (100 kW, 300°, 15.00 285°, 17.00 316°)
Mandarin, 17.00 Russisch

Uhr Weltzeit Frequenz Sprache

In der jüngeren Vergangenheit hat KNLS Anchor Point auch Sendungen für den US-amerikanischen Auslandsdienst Radio Free Asia ausgestrahlt.

Die Station ist in Europa zwar nur schwer zu hören, bestätigt Empfangsberichte für die eigenen Sendungen recht zuverlässig. Dabei wird pro Brief nur eine QSL-Karte ausgestellt, egal wieviele Empfangsberichte eingesandt wurden. Nachdem die Station jahrelang nur zwei QSL-Motive verwendet hatte, legte man 1995 erstmals je 200 Sonderkarten pro Saison auf. Für den 201. Einsender gibt es dann wieder nur die bekannten Motive.

USA (Indiana): Sendeplan von WHRI Noblesville

(HjB) WHRI Noblesville (LeSEA-Broadcasting Engineering Department, Post Office Box 50450, Indianapolis, Indiana 46250, USA) sendet in zwei Programmschienen eine Mischung aus religiösen und politischen Programmen und hat dafür im Winter 1999/2000 folgende Sendepläne:

Nordamerika, Europa und Nordafrika 00.00-10.00 5745 (100 kW, 42°)
10.00-16.00 6040 (100 kW, 42°)
16.00-20.00 13760 (100 kW, 42°)
20.00-24.00 5745 (100 kW, 42°)
Lateinamerika
00.00-10.00 7315 (100 kW, 157°)
10.00-13.00 9495 (100 kW, 157°)
13.00-18.00 15105 (100 kW, 157°)
18.00-24.00 9495 (100 kW, 157°)
Uhr Weltzeit kHz

Empfangschancen in Europa bestehen vor allem am Morgen.

WHRI Noblesville sendet seit 1985 und ist eine von inzwischen drei Kurzwellenstationen von LeSEA-Broadcasting. Seit 1993 gibt es bei WHRI Indianapolis getrennte Programmschienen. Sie sind seit dem 23. Januar 1997 parallel zur Kurzwelle auch im Internet <<http://www.whr.com>> zu hören.

USA (Kalifornien): Sendeplan von KVOH Los Angeles

(HjB) KVOH Los Angeles (High Adventure Ministries, Post Office Box 7466, Van Nuys, California 91409, USA) hat folgende Winterfrequenzen 1999/2000 angemeldet:

00.00-08.00 9975 (50 kW, 100°)
13.00-15.00 9975 (50 kW, 100°)
15.00-01.00 17775 (50 kW, 100°)

KVOH nahm im November 1986 den Betrieb auf. Zum Einsatz kommt ein 100-kW-RCA-Sender im Simi Valley, der früher bei Radio HCJB Quito stand wurde und aus Altersgründen nur noch mit 50 kW sendet. Dem Träger High Adventure Ministries gehören noch Sender im Südlibanon und auf Palau. Außerdem wird Sendezeit in Deutschland gemietet. In Ansagen bezeichnet sich die pfingstlich orientierte Radiomission darum als »High Adventure Global Voice of Hope - the World's largest full gospel network«. Auf der Jahreskonferenz von National Religious Broadcasters 1999 wurde High Adventure Ministries als International Ministry of the Year ausgezeichnet.

USA (Kalifornien): Through the Bible künftig in 100 Sprachen

(DFC/HjB) Auf einem Treffen mit der Führung von Trans World Radio bekräftigte die Leitung von Through the Bible (Post Office Box 7100, Pasadena, California 91109, USA) das Vorhaben, das Bibelstudienprogramm in die 100 wichtigsten Sprachen der Welt übersetzen zu lassen. Paul Freed, Gründer von Trans World Radio, hatte den inzwischen ebenfalls verstorbenen Dr. J. Vernon McGee dazu ermutigt, seine Bibelstudien in andere Sprachen übersetzen zu lassen und Through the Bible wurde zu einem wichtigen Programmpartner beim Aufbau täglicher Sendeleisten. Die 30-minütigen Programme laufen in der Regel Montag bis Freitag. Bisher gibt es Sendungen in 50 Sprachen, davon werden 43 über TWR-Sender verbreitet. Bei anderen Sprachen werden Lokalsender benutzt, etwa in Dänemark, Italien, Korea und Thailand, oder steht ein staatlicher Sender wie die Kenya Broadcasting Corporation zur Verfügung.

Für die nächsten fünf Jahre wurde eine vorläufige Liste vorgelegt, damit Trans World Radio die sendetechnischen Voraussetzungen schaffen kann. Through the Bible will bis 2005 folgende Sprachen ins Angebot aufnehmen:

2000 Litauisch ab Frühjahr 2000 auf 1494 kHz; Banjara, Fulani, KiRundi, Javanisch

2001 Bengali, Griechisch, Vietnamesisch, Xhosa

2002 Deccani, Kasachisch, Madegassisch, Serbisch

2003 Afrikaans, Konkani, Shona, »Sudanese«

2004 Albanisch, Kurdisch-Sorani, Lingala, Tadschikisch.

Hier eine Übersicht der bestehenden Sendungen über Sender von Trans World Radio:

Amharisch

Mo-Fr 18.00 9530 Meyerton (Sommer 1999)

Arabisch

Mo-Fr 21.30 1322 RMC Zypern

Mo-Fr 22.30 1467 RMC Roumoules

Armenisch

Mo-Fr 16.00 7395 9945 Albanien

Assamesisch

Mo-Fr 00.00 7430 Usbekistan

Burmesisch

Mo-Fr 13.00 13685 Guam

Alle Zeiten in Weltzeit. Für MEZ eine Stunde addieren, für MESZ zwei.

Medien aktuell: Kirche im Rundfunk 1999,79-80 (Oktober-November 1999) - Seite 10

Bulgarisch
Mo-Fr 19.00 1548 Grigoriopol

ChiChewa
Mo-Fr 16.30 6135 Swaziland (Sommer 1999)

Deutsch
Mo-Fr 21.00 1467 Roumoules

Englisch
Mo-Sa 07.00 9500 Swaziland Zentral-Afrika
Mo-Sa 07.00 6100 Swaziland Süd-Afrika
Mo-Fr 08.15 11.038/7,74 Astra U.K.
Mo-Fr 08.50 9870, 12070 Jülich Europa
Mo-Fr 15.00 15330 Guam Südasien
Mo-Fr 19.30 800 Bonaire Karibik
Mo-Sa 19.30 3200 Swaziland Süd-Afrika
Mo-Fr 21.30 11.038/7,74 Astra U.K.

Farsi
Mo-Fr 16.45 9960 12090 Albanien
Mo-Fr 18.35 864 Armenien

Finnisch
Mo-Fr 19.30 bis 21.1.2000 1503 Stettin, ab Januar 1494
St.Petersburg

Französisch
Mo-Fr 03.30 216 Roumoules

Hebräisch
So-Do 20.30 1350 Armenien

Hausa
Mo-Fr 18.30 9800 Meyerton (Sommer 1999)

Indonesisch
Mo-Fr 09.30 15200 Guam
Mo-Fr 21.00 11810 Guam

Japanisch
Mo-Fr 12.30 9465 Guam
Mo-Fr 21.30 11810 Guam

Kabyllisch
Mo-Fr 21.30 1467 Roumoules

Kantonesisch
Mo-Fr 14.15 9870 Guam
Mo-Fr 22.15 11875 Guam

Kroatisch
Mo-Fr 20.45 1395 Albanien

Mandarin
Mo-Fr 12.00 9590 9820 Guam

Norwegisch
Mo-Fr 20.00 bis 21.1.2000 1503 Stettin, ab Januar 1494
St.Petersburg

Polnisch
Mo-Fr 16.00 9435, 7385 Albanien

Romani
Kalderash Mo-Fr 19.45 1548 Grigoriopol

Rumänisch
Mo-Fr 20.15 1548 Grigoriopol

Russisch
Mo-Fr 15.25 9105 11635 Albanien
Di-Sa 19.15 9875 7335 Albanien

Schwedisch
Mo-Fr 20.30 bis 21.1.2000 1503 Stettin, ab Januar 1494
St.Petersburg

Tschechisch
Mo-Fr 21.30 1395 Albanien

Tshawa
Mo-Fr 16.00 4760 Swaziland (Sommer 1999)

Türkisch
Mo-Fr 19.30 1350 Armenien

Ukrainisch
Mo-Fr 18.30 999 Grigoriopol

Ungarisch
Mo-Fr 19.40 1395 Albanien

Yoruba
Mo-Fr 19.00 9510 Meyerton (Sommer 1999)

Außer Asammesisch wird in weiteren 12 indischen Sprachen gesendet und 4 sind in der Planung. Für die Programme

werden die Mittelwelle 882 kHz in Sri Lanka benutzt oder die Sender bei Irkutsk in Rußland eingesetzt.

USA (Kentucky): Sendeplan von WJCR Upton

(DFC/HjB) WJCR (Post Office Box 91, Upton, Kentucky 42784, USA) hat nach wie vor die Frequenzen 7490 (50 kW, 55°) und 13595 kHz (50 kW, 270°) für einen Betrieb rund um die Uhr angemeldet.

WJCR sendet seit dem 13. März 1992 und hat 1999 die beiden ursprünglichen Sender gegen ebenfalls gebrauchte Sender ausgetauscht. Auf 7490 kHz läuft rund um die Uhr ein Programm, das offiziell für Europa bestimmt ist, auf 13595 kHz sendet man je 12 Stunden in Englisch und Chinesisch. Die Station ist in Europa am regelmäßigsten morgens auf 7490 kHz zu hören. Da WJCR nur mit 50 kW sendet, sollte man andere US-Stationen im 7-MHz-Bereich als Indikatorstationen nutzen.

USA (Maine): Winterfrequenzen von WRHA Greenbush

(HjB) WHRA Greenbush (LeSEA-Broadcasting, Post Office Box 12, South Bend, Indiana 46624-0012, USA) sendet im Winter 1999/2000 nach folgendem Sendeplan für Afrika:

00.00-05.00 7580 (500 kW, 60°)

05.00-10.00 7435 (500 kW, 90°)

16.00-23.00 17650 (500 kW, 90°)

23.00-24.00 7580 (500 kW, 60°)

Uhr Weltzeit kHz (Stärke, Richtung)

Für eine QSL-Karte sollte man zunächst einen Empfangsbericht ohne Rückporto schicken. Andernfalls landet man bei einer Abteilung, die sich für die Spende bedankt.

WHRA Greenbush ist die jüngste der drei Kurzwellenstationen von LeSEA-Broadcasting. Sie begann 1987 mit Kurzwellensendungen für die Christian Science und wurde 1994 an die historischen Adventisten von Prophecy Countdown verkauft. Die allerdings konnten die Kaufsumme nicht völlig aufbringen, so dass die Kurzwellenstation in den Besitz der kreditgebenden Bank übergang.

USA (Massachusetts): 20 Jahre Sendeende von Scituate

(HjB) Im November 1999 sind es 20 Jahre, dass der traditionsreiche Kurzwellenstandort Scituate aufgegeben worden ist. 1936 strahlte hier der US-amerikanische Rundfunkpionier Walter S. Lemon die ersten Sendungen aus. Im Weltkrieg stand die Station in Diensten der Voice of America, danach sendete sie im Besitz verschiedener Unternehmen als Radio New York Worldwide. Ein Feuer in der Senderhalle war im April 1967 der Anfang vom Niedergang. 1973 übernahm die nicht-kommerzielle christliche Senderkette Family Radio die Station, aber schon 1976 wurde mit den Bauarbeiten für die neue Sendeanlage in Florida begonnen. Jeweils ein Sender wurde aus dem Betrieb genommen und an den neuen Standort transportiert. Am 23. November 1977 kam die erste Sendung aus Okeechobee. Es ist in der Geschichte des US-Rundfunks einmalig, dass eine Station unter demselben Rufzeichen von zwei mehr als 1500 km auseinanderliegenden Standorten sendete.

Family Radio löste das technische Problem zweier Sendestationen vor allem durch zwei Sendeschienen: Aus Scituate kamen die englischen Programme, aus Okeechobee die fremdsprachigen. Da in Okeechobee zunächst keine entsprechende Antenne zur Verfügung stand, wurde die Sendung für Westafrika so lange wie möglich über einen der in Scituate verbliebenen 50-kW-Sender ausgestrahlt. Bis Mitte November 1979 kamen von dort noch englische

Alle Zeiten in Weltzeit. Für MEZ eine Stunde addieren, für MESZ zwei.

Medien aktuell: Kirche im Rundfunk 1999,79-80 (Oktober-November 1999) - Seite 11

Sendungen.

In den ersten Jahren von Okeechobee stand die Wiederaufnahme der alten Sendedienste im Vordergrund. Inzwischen aber ist die Station mit Satellitenanschluss, zehn Kurzwellensendern und weiter ausgebautem Antennenfeld die bei weitem größte private US-amerikanische Kurzwellenstation.

USA (New Mexico): Frequenzen für KJES

(HjB) KJES (The Lord's Ranch, 230 High Valley Road, Vado, New Mexico 88072, USA, +1-505-233-T 2090, F 3019, e-Mail: <kjes@aol.com> hat für den Winter 1999/2000 folgende Frequenzen angemeldet:

02.00-03.30 7555 (50 kW, 335°, 3.00 20°)
14.00-17.00 11715 (50 kW, 70°, 15.00 350°, 16.00 150°)
19.00-21.00 15385 (50 kW, 270°, 20.00 100°)

Uhr Weltzeit Frequenz (Stärke, Richtung)

Zur Jahreswende 1989/90 beobachteten nordamerikanische Kurzwellenhörer erstmals Testsendungen einer Station KJES Missionary Radio Evangelism von einer von einem katholischen Priester geführten Ranch für straffällig gewordene Jugendliche. In einem Interview wurden sogar zwei 50-kW-Kurzwellensender angekündigt, aber dazu kam es bisher nicht. Vielmehr waren auch die Sendungen des vorhandenen Senders eher sporadisch und wurden erst ab 1992 regelmäßiger. Die Sendungen bestehen im wesentlichen aus Gebeten, Gesängen und Lesungen.

USA (North Carolina): Wintersendeplan von WTJC Newport

(HjB) Der neue US-amerikanische Kurzwellensender WTJC (David Robinson, Chief Engineer, 520 Roberts Rd, Newport, North Carolina 28570, USA, e-Mail <fbn@bmd.clis.com>) hat für den Winter 1999/2000 rund um die Uhr die Kurzwelle 9370 kHz (50 kW, 40°) angemeldet. Die zum Fundamental Broadcasting Network gehörende Station hatte im August mit Testsendungen begonnen und sich dann Ende September auf dieser Frequenz eingerichtet. Man arbeitet sich von 20 auf die offiziellen 50 kW vor, will aber auch noch 65 kW herausholen. Bei 61 kW könnte man in den Werbeprospekten von einer (amerikanischen) Effective Radiated Power von 1 Mio. Watt sprechen. Am 28. September 1999 wurde das Rufzeichen WTJC autorisiert, zum dem man den Slogan Working till Jesus Comes gefunden hat.

Das Fundamental Broadcasting Network (520 Roberts Road, Newport, North Carolina 28570, USA <<http://www.worthwhile.com/fbn/default.htm>>, <<http://www.clis.com/fbn/>>) wurde im Dezember 1988 von der Grace Baptist Church in Morehead City, N.C mit der UKW-Station WOTJ 90.7 FM begründet. Seit 1992 wird das Programm auch über Satellit an andere Stationen übergeben, die jeweils von örtlichen Kirchengemeinden betrieben werden.

USA (Pennsylvania): Frequenzen für WINB Red Lion

(HjB) WINB Red Lion (Post Office Box 88, Red Lion, Pennsylvania 17356, USA) sendet im Winter 1999/2000 nach folgendem Sendeplan in Richtung Mexico:

17.00-20.00 13800 (50 kW, 242°)
19.00-20.00 Mo-Fr R.G.Stair
20.00-23.00 13790 (50 kW, 242°)
20.00-21.00 Mo-Fr R.G.Stair
23.00-06.00 11950 (50 kW, 242°)
0.00-01.00 Mo-Sa R.G.Stair

Das Programm besteht aus religiöser Musik und Wortprogrammen.

WINB Red Lion sendete ab 1962 mit einem 50-kW-Sender und zwei rhombischen Antennen für Südamerika und Europa. Der Sender war ursprünglich ein Mittelwellensender und wurde 1962 vom Techniker Fred Wise für die Kurzwelle umgebaut. Die Südamerika-Antenne fiel 1994 einem Unfall zum Opfer, so dass WINB Red Lion die Europa-Antenne nun in der Gegenrichtung einsetzt.

USA (Pennsylvania): Frequenzen für WMLK Bethel

(HjB) WMLK Bethel sendet sonntags bis freitags 4.00-9.00 und 17.00-22.00 Uhr auf 9465 kHz (50 kW, 53°). Die Station, die in Europa selten gemeldet wird, gehört den Assemblies of Yahweh, die sich zwischen Christentum und Judentum ansiedeln.

USA (South Carolina): Frequenzen von WSHB Cypress Creek

(HjB) WSHB Cypress Creek (Post Office Box 1524, Boston, Massachusetts 02117-1524, USA, <<http://www.csmonitor.com>>) hat im Winter 1999/2000 folgenden Sendeplan für seine beiden 500-kW-Sender:

00.00-10.00 7535 (500 kW, 25 173°, 1.00 315°, 2.00 245°, 3.00 42°, 4.00 25°, 6.00 72°, 8.00 42°)

00.00-03.00 9430 (500 kW, 25 173°, 1.00 315

02.00-04.00 5850 (500 kW, 315°)

04.00-06.00 9840 (500 kW, 72°)

04.00-06.00 12020 (500 kW, 87°, 5.00 102°)

08.00-09.00 9845 (500 kW, 245°)

09.00-11.00 9455 (500 kW, 137°, 10.00 152°)

10.00-13.00 6095 (500 kW, 25 173°)

11.00-13.00 11660 (500 kW, 167°)

13.00-14.00 9430 (500 kW, 315°)

13.00-14.00 9455 (500 kW, 245°)

16.00-19.00 18910 (500 kW 72°, 17.00 87°, 18.00 102°)

18.00-22.00 15665 (500 kW, 25°, 20.00 72°)

20.00-22.00 11550 (500 kW, 25°)

20.00-24.00 13770 (500 kW, 42°, 22.00 57°, 23.00 72°)

22.00-02.00 15285 (500 kW, 137°, 23.00 167°)

22.00-23.00 7510 (500 kW, 57°, 23.00 72°)

Uhr Weltzeit kHz (Stärke, Richtung)

WSHB Cypress Creek ist die letzte von drei Kurzwellenstationen im Besitz der Christian Science. Nach dem Ende der aktuellen Programme des Christian Science Monitor 1997 kommen über WSHB Cypress Creek von der Christian Science nur noch religiöse Programme. Vereinzelt wird Sendezeit an Auslandssender verkauft.

USA (Tennessee): Winterfrequenzen von WWCN Nashville

(HjB) WWCN Nashville (1300 WWCN Ave., Nashville, Tennessee 37218, USA, <<http://www.wwc.org>>) hat bis Dezember 1999 folgende Frequenzen angemeldet:

WWCN-1 Mischprogramm

00.00-05.05 3215 (100 kW, 46°)

05.05-12.00 3210 (100 kW, 46°)

11.00-13.00 12160 (100 kW, 46°)

13.00-22.00 15685 (100 kW, 46°)

22.00-24.00 9475 (100 kW, 46°)

Der Frequenzwechsel 3215/3210 findet am Wochendende schon um 5.00 Uhr statt.

WWCN-2 Gene Scott

01.00-13.00 5935 (100 kW, 85°)

13.00-01.00 13845 (100 kW, 85°)

WWCN-3 Mischprogramm

14.00-23.00 12160 (100 kW, 40°)

23.00-14.00 5070 (100 kW, 40°)

WWCN-4 R.G.Stair

05.00-12.00 2390 (100 kW, 90°)

Alle Zeiten in Weltzeit. Für MEZ eine Stunde addieren, für MESZ zwei.

Medien aktuell: Kirche im Rundfunk 1999,79-80 (Oktober-November 1999) - Seite 12

12.00-14.00 7435 (100 kW, 90°)

14.00-22.00 9475 (100 kW, 90°)

22.00-05.00 7435 (100 kW, 90°)

Uhr Weltzeit Frequenz

WWCR Nashville sendet seit 1989 und gehört der F.W. Robbert Broadcasting Co., die seit zwei Jahrzehnten im Radiobusiness ist und auch die Mittelwellensender WNQM Nashville 1300 kHz (50 kW), WVOG New Orleans 600 kHz (1 kW) und WITA Knoxville 1490 kHz (1 kW) betreibt.

USA (Texas): Wintersendeplan für KAIJ

(HjB) KAIJ Denton (RR3, Box 120, Frisco, Texas 75034, USA) hat folgenden Frequenzplan für seine beiden Kurzwellensender:

KAIJ-1

00.00-01.00 13740 (50 kW, 142°)

01.00-14.00 9815 (50 kW, 42 142°)

14.00-24.00 15725 (50 kW, 42 142°)

KAIJ-2

00.00-14.00 5810 (100 kW, 320°)

14.00-24.00 13815 (100 kW, 320°)

Uhr Weltzeit Frequenz (Stärke, Richtung)

KAIJ setzt die Geschichte von KCBI-International (1985) fort. Ab 1996 verfügte die Station über einen zweiten Sender. Seit Sommer 1999 hat man einen 100-kW-Sender von Continental an einer log-periodischen Antenne (24,2 dB Gewinn) im Einsatz. Der alte Sender (50 kW GE) sendet im Moment nicht, soll aber repariert werden.

Die Empfangsmöglichkeiten in Europa sind eher gering, und KAIJ gilt auch nicht als guter Bestätiger. Wer eine QSL will, soll direkt an den Chefindingenieur Fred Bithell bei der Station schreiben und nicht an das University Network in Los Angeles. Nach eigenen Angaben bekommt er 300 Empfangsberichte wöchentlich.

USA (Utah): Winterfrequenzen von Super Power KTBN

(HjB) Super Power KTBN (Trinity Broadcasting Network, Attention Superpower KTBN Radio QSL Manager Ginger Marvin, 2442 Michelle Drive, Tustin, California 92780, United States of America) sendet 0.00-16.00 Uhr auf 7510 kHz (100 kW-Harris SW-100B, 70°) und 16.00-24.00 Uhr auf 15590 kHz (100 kW, 70°). Beide Frequenzen werden seit Jahren mit wechselnder Länge belegt und können in den Dämmerungsstunden gelegentlich auch in Mitteleuropa gehört werden.

Super Power KTBN ist die Nachfolgestation des säkularen Musiksenders KUSW Salt Lake City, der von 1987 bis 1990 sendete, aber kein Auskommen fand. Die Station überträgt in der Regel den Fernsehton des Trinity Broadcasting Network, eines der führenden Werke der sogenannten electronic church.

Asien

Armenien: Sendungen von Trans World Radio aus Armenien

(TWR/HjB) Die protestantische Radiomission Trans World Radio verzeichnet folgende Sendungen über armenische Mittelwellen:

00.15-01.00 864 (1000 kW, ND), außerdem 6240 (100 kW, 78°)

Mo-Fr Kasachisch, Sa So Englisch, :30 Kirgiesisch, Fr

Türkisch, Sa So Englisch, :45 Koreanisch

04.00-04.30 864 (1000 kW, ND)

Armenisch

17.20-17.50 864 (1000 kW, ND), außerdem 7375 (100 kW,

78°)

Fr Sa Englisch

17.50-19.05 864 (1000 kW, ND), außerdem 7375 (100 kW, 78°)

FEBA Usbekisch, 18.05 Farsi, So bis :35 FEBA

Tadschikisch

19.05-19.20 864 (1000 kW, ND)

Kurdisch-Sorani

19.30-21.00 1350 (1000 kW, 262°, ab 20.00 232°)

Türkisch, darin Sa So :30-:45 Kurdisch-Kirmanji, 20.00

Hebräisch, Fr Russisch, :30 Hebräisch, Fr Sa -

Uhr Weltzeit kHz Tag Sprache

Trans World Radio ist von verschiedenen Standorten weltweit auf Mittel- und Kurzwelle aktiv und sendet seit 15. November 1996 von armenischen Standorten für den Nahen Osten und Mittelasien. Einige Sendungen werden von dem protestantischen Missionssender FEBA-Radio zugeliefert, mit dem man sich im Projekt »Die Welt bis zum Jahr 2000« verbündet hat.

Armenien: Sondersendungen für Missionare in Zentralasien

(LRü/HjB) Zum 5. November 1999 startet Trans World Radio (Postfach 141, A-1235 Wien, Österreich, <mcbr@twr.org>) offiziell mit Sendungen, die zur Stärkung der vielleicht 4000 Missionare und Missionarinnen in Mittelasien und im Kaukasus gedacht sind. Wie die Koordinatorin von TWR-Europa, Siny Widmer (Wien), mitteilt, leiden viele Missionare und christliche Fachkräfte an Einsamkeit, da sie oft ohne eine Gemeindeverbindung leben und zugleich der Kontakt in die Heimat schwierig ist. Feindschaft von der Umgebung und die tägliche Gefahr der Verfolgung sorgten dafür, dass gut ausgebildete Mitarbeitende nach wenigen Jahren mutlos wurden und ihre Arbeit aufgegeben haben.

Mit den Sendungen reagiert Trans World Radio auf die Bitte von Missionaren und Missionsleitungen und nimmt eine spezielle Sendereihe ins Programm, in denen Bibelarbeiten verbreitet werden ebenso wie praktische Tips zum Leben in fremden Kulturen, Ratschläge von Fachleuten wie Ärzten, Psychologen und Ausbildern. Ferner ist an Rezeptvorschläge, Musik und humorvolle Beiträge gedacht. In Zentralasien sind Missionare tätig, aber »Zeltmacher«, die in ihrem Beruf als Mediziner, Lehrer, Ingenieur, Dozent oder Therapeut ihr Christsein weitergeben wollen.

Ausgestrahlt werden die Sendungen, die zunächst für sechs Monate finanziert sind, freitags und samstags 17.20-17.50 Uhr auf der Mittelwelle 864 kHz sowie auf Kurzwelle 7375 kHz. Wiederholt werden die Programme am Samstag und Sonntag um 0.15 Uhr auf 864 kHz und 6240 kHz. Geplant ist die Ausweitung auf tägliche Sendungen.

Iran: Wintersendeplan der Stimme der Islamischen Republik

(RPB/HjB) Die Stimme der Islamischen Republik Iran hat im Winter 1999/2000 folgende Sendungen:

Farsi

00.00-06.30 15084v

01.30-04.00 7275

08.30-12.00 15084v

10.30-11.30 13690 15240 17785

10.30-12.00 13695

13.00-24.00 15084v

17.00-18.30 9765v

19.30-22.00 7130

20.30-21.30 9775

Arabisch

02.30-04.30 7155 11680

02.30-06.30 9895

03.30-05.30 13670

Alle Zeiten in Weltzeit. Für MEZ eine Stunde addieren, für MESZ zwei.

Medien aktuell: Kirche im Rundfunk 1999,79-80 (Oktober-November 1999) - Seite 13

04.30-14.00 15125		16.30-18.30 7165	Aseri
06.30-16.30 11660		16.30-17.30 6140 6185 7230	Armenisch
07.30-10.30 21490		16.30-17.30 6035 6175 7140 7190 9525	
10.30-15.30 11795			Paschtu
13.30-19.30 7120		16.30-17.30 7270	Urdu
14.00-16.30 13735		17.30-18.30 6020 7295 9545 9610	
16.30-19.30 6015 6025 11840			Bosnisch
17.30-19.30 6200		17.30-18.30 6160 7190 9022 11765	
18.30-19.30 9885			Deutsch
20.30-21.30 6015 6025 6200 7120 9885 11840		17.30-18.30 9590 11750	KiSwahili
21.30-01.30 6135 9575		17.30-18.30 6035 7115 7205 7300	
21.30-02.30 7125			Russisch
Voice of Islamic Palestinian Revolution		18.30-19.30 6020 7295 9545 9610	
03.30-04.30 7250 9610			Albanisch
19.30-20.30 6015 6025 6200 7120 9885 11840		18.30-19.30 6160 7190 9022 9535 11765 15130	
Fremdsprachen			Französisch
00.30-02.30 6020 6175 9650	Spanisch	19.30-20.30 7190 9022 11765	Englisch
00.30-01.30 6005 6185 11840	Bengali	19.30-20.30 9855 11715	Hausa
00.30-01.30 6065 6135 9022	Englisch	19.30-20.30 6045 7175 7305 9740	
01.00-04.30 7180			Russisch
Tadschikisch, 2.30 Usbekisch, 3.00 Dari		19.30-20.00 6020 7295 9545	Italienisch
01.30-03.30 6065	Spanisch	20.30-21.30 6020 7235	Albanisch
01.30-03.30 6005 6190 11880		20.30-21.30 9022 11765	Spanisch
	Urdu, 2.30 Paschtu	21.30-22.30 6020 7235 9022 (irr) 9515	
02.30-03.00 11840 13635	Hindi		Bosnisch
03.00-03.30 7295	Armenisch	21.30-22.30 11740 13745	Englisch
03.30-05.30 6010	Aseri	22.30-23.30 7235 9022 (irr)	Hausa
03.30-04.30 13630 15125 15595 17570		23.30-00.30 7130 7215 9675	Chinesisch
	KiSwahili	23.30-00.30 6135v 7260 9022	
04.30-06.00 11705v 15365	Türkisch		Französisch
05.30-06.30 9022 (irr) 15235 15510 17585		Uhr Weltzeit Frequenz	Sprache
	Bosnisch		
05.30-06.30 17600 21470 21810	Hausa		
05.30-06.30 15260 17785	Spanisch		
06.30-07.30 15235 17585	Albanisch		
06.30-07.30 15260 21470 21770			
	Französisch		
06.30-07.30 9022 15084v 17560 17605			
	Italienisch		
07.30-08.30 15084v 21770	Deutsch		
09.30-10.00 9615 11700 15260			
	Armenisch		
10.00-11.00 15560 17570	KiSwahili		
11.00-12.30 13710 15395 15585 17665 21470			
	Englisch		
12.00-13.00 15084v 15115 17605			
	Italienisch		
12.30-13.30 13760 15200 15585 17555			
	Malaiisch		
12.30-13.30 7180 9585 9790 11870			
	Paschtu		
13.00-13.30 7180 9885	Japanisch		
13.30-15.00 7180	Dari		
13.30-15.00 5995 (-14.30) 7115 7145 7270 (-14.00) 9525 9585 9790 11775			
	Urdu		
13.30-14.30 9665 9880 11685 11885 15200	Chinesisch		
14.00-15.00 9575 9735 11930 11960			
	Russisch		
14.30-15.30 5995 7250 9775 11875			
	Bengali		
15.00-16.00 5955	Usbekisch		
15.00-15.30 7145 9525 9885 11775			
	Hindi		
15.00-15.30 7200 9585 9755 11745			
	Kasachisch		
15.30-16.30 7245 9885 11775	Englisch		
15.30-16.30 7165 7200 7230 9585 9755 9880 11745			
	Russisch		
16.00-17.30 5955	Tadschikisch		
16.00-17.30 7260 9022 9545	Türkisch		

Israel: Wintersendeplan von Kol Israel

Die Stimme Israels (Kol Israeel, Raphael Kochanowski, Director of Engineering Liaison and Coordination, <raphaelk@iba.org.il>, Post Office Box 1082, Jerusalem 91010, Israel <<http://www.israelradio.org>>) hat im Winter 1999/2000 folgenden Sendeplan für ihre Kurzwellensendungen:

Hebräisch (Reshet Bet)	
inkl. 19.00-19.50 Fernsehnachrichten	
00.00-04.00 9390	
04.30-06.00 11590	
05.00-18.55 15615	
06.00-18.55 17545	
17.00-19.00 11590	
19.00-04.30 11585	
19.00-23.00 13800	
19.00-22.00 9390	
19.00-19.45 15650	
21.00-22.15 15640	
22.00-24.00 9395	
23.00-06.00 7545	
Arabisch (Reshet Dalet)	
04.00-22.15 5915 9815	
06.30-15.00 15480	
16.00-22.15 9815 15480	
Fremdsprachen	
05.00-05.15 9435 11605 17710	
Englisch (Reshet Alef)	
06.00-06.15 11605 15640	
Französisch (REQA)	
11.00-11.35 15650 17535	
Französisch, :30 Englisch (beide REQA)	
13.00-13.30 15640 17535	Bucharisch, :35 Georgisch (beide REQA)
15.00-16.25 13850 15640 17705	
Farsi, Fr Sa bis 16.00 Uhr (Auslandsdienst)	
15.00-15.30 15650 17535	
Englisch (Reshet Alef)	

Alle Zeiten in Weltzeit. Für MEZ eine Stunde addieren, für MESZ zwei.

Medien aktuell: Kirche im Rundfunk 1999,79-80 (Oktober-November 1999) - Seite 14

15.00-15.25 15640 17535 17705
Sa Spanisch/Ladino (Auslandsdienst)
16.30-16.55 11605 15650 17535
Französisch
17.00-18.25 9435 11605 15640
Jiddisch, :25 Rumänisch, :45 Ungarisch (Auslandsdienst),
18.00 Jiddisch
17.00-18.00 15650
Jiddisch, :25 Mgrabisch, :35 Spanisch, :45 Ladino (alle
REQA)
18.30-20.00 9435 11605
Russisch (REQA)
20.00-21.00 9435 11605 15640 15650 Englisch, :30
Französisch, :45 Spanisch (Auslandsdienst)
Uhr Weltzeit Frequenzen Sprache
Die meisten Sendungen sind Übernahmen aus den
Inlandsprogrammen.
Im Nahen Osten können israelisches Radio und Fernsehen
auch über den Amos-Satelliten 4° West empfangen werden:
Hinter dem Fernsehprogramm TV-3 auf 11,012 GHz vertikal
finden sich auch drei hebräische und ein arabisches
Programm. Reshet Bet bei 7,38 MHz, Reshet Gimel bei 8,10
MHz, Reshet Dalet bei 7,92 MHz und Kol HaMusica bei 7,74
MHz

Korea (Süd): Sendeplan von FEBC Korea

(HjB) Die Far East Broadcasting Company (FEBC, Kuktong
Pangsong Map'o, Post Office Box 88, Seoul 121-707, Korea,
+82-2-Telefon 320-0114, Fax-333-2627) betreut in Südkorea
gleich zwei Stationen: HLKX 1188 kHz und außerdem HLAZ
1566 kHz (Asia Broadcasting Co (Asea Pangsong), Post
Office Box 1566, Cheju, Korea) mit den Tochtersendern
HLAD Taejon 93,3 MHz und HLDD Ch'angwon 98,1 MHz.
10.00-08.00 1566
Mandarin-Chinesisch, 12.30 Japanisch, 13.45 Mandarin-
Chinesisch für Nordost-China, 16.30 Russisch, 17.00
Koreanisch
11.00-17.00 1188
Englisch, 12.30 Mandarin-Chinesisch
20.00-11.00 1188
Koreanisch
Uhr Weltzeit kHz Sprache
Die Doppelung hängt mit der Geschichte der beiden Sender
zusammen. Die Asia Broadcasting Station wurde 1973 in
Betrieb genommen. 1977 übernahm die FEBC auch die
Verantwortung für den älteren Missionsender HLKX.

Philippinen: Sendeplan von Radio Veritas

(GVG/HjB) Der katholische Sender Radio Veritas (Post Office
Box 2642, Quezon City, 1166 Philippinen, <<http://www.radio-veritas.org.ph>>, e-Mail <info@radio-veritas.org.ph> hat im
Winterhalbjahr 1999/2000 folgenden Sendeplan aus Palauig
(Zambales 119.5° O; 15.28° N).
00.00-00.55 9535 (250 kW, 280°)
Karen, :30 Kachin
00.00-00.55 11805 (250 kW, 280°)
Sinhala, :30 Tamil
01.00-02.25 15530 (250 kW, 280°)
Telugu, :30 Vietnamesisch
01.00-02.25 15335 (250 kW, 300°)
Bengali, :30 Hindi, 2.00 Urdu
02.30-03.25 11805 (250 kW, 15°)
Russisch
10.00-11.55 9520 (250 kW, 331°)
Mandarin-Chinesisch
10.00-10.25 9555 (250 kW, 280°)
Hmong
10.30-11.25 11850 (250 kW, 280°)
Vietnamesisch

11.30-12.55 9670 (250 kW, 280°)
Burmesisch, 12.00 Karen, :30 Kachin
12.00-12.25 9505 (250 kW, 222°)
Indonesisch
13.00-13.25 7265 (250 kW, 280°)
Vietnamesisch
13.30-14.25 9680 (250 kW, 300°)
Hindi, 14.00 Bengali
13.30-13.25 9660 (250 kW, 280°)
Sinhala, 14.00 Tamil
14.30-15.25 9660 (250 kW, 330°)
Russisch
14.30-14.55 9595 (250 kW, 280°)
Telugu
15.00-15.25 9610 (250 kW, 300°)
Filipino, Mi Fr So bis 15.55
15.30-15.55 9525 (250 kW, 280°)
Mo Di Do Sa Zomi Chin
15.30-15.55 9670 (250 kW, 300°)
Urdu
21.00-22.55 6190 (250 kW, 355°)
Mandarin-Chinesisch
22.30-22.55 6075 (250 kW, 355°)
Filipino für Ostasien
23.00-23.25 9505 (250 kW, 222°), 11820 (250 kW, 222°)
Indonesisch
23.30-23.55 9535 (250 kW, 280°)
Burmesisch
23.30-23.55 9670 (250 kW, 280°)
Vietnamesisch
Uhr Weltzeit Frequenz (Stärke, Richtung)

Russland: Relaisendungen für Radio Vatikan

(BP/HjB) Radio Vatikan hat im Winter 1999/2000 folgende
Relaisendungen aus Russland:
13.00-14.00 Uhr 5940 Petropavlovsk-Kamtchatka
22.00-22.45 Uhr 6205 Irkutsk and Khabarovsk
Uhr Weltzeit Frequenz Standort

Usbekistan: Relaisendungen für Radio Vatikan

(BP/HjB) Radio Vatikan hat im Winter 1999/2000 folgende
Relaisendungen aus Usbekistan:
14.30-16.30 Uhr Taschkent 9865
in indischen Sprachen
17.10-17.40 Uhr Taschkent 6185 oder
6205
Englisch

Usbekistan: Religiöse Sendungen von Trans World Radio für Südasien

(DFC) Die protestantische Radiomission Trans World Radio
hat im Winter 1999/2000 folgende Sendungen aus Taschkent
für Indien:
00.00-00.30 7430 Tashkent
Assam, Sa So Kokborok, :15 Dari
Uhr Weltzeit kHz Sprachen
Trans World Radio nutzt seit 1993 Kurzwellensender im
GUS-Raum für Sendungen nach Asien. Mit diesen
Sendungen werden die Dienste der TWR-Stationen in Sri
Lanka und Guam ergänzt

Zypern: Sendeplan von Trans World Radio über Radio Monte Carlo Moyen Orient

(TWR/HjB) Trans World Radio (Post Office Box 349, MC-
98007 Monte Carlo, Monaco) sendet im Winter 1999/2000
nach folgendem Sendeplan über Radio Monte Carlo Moyen

Alle Zeiten in Weltzeit. Für MEZ eine Stunde addieren, für MESZ zwei.

Medien aktuell: Kirche im Rundfunk 1999,79-80 (Oktober-November 1999) - Seite 15

Orient 1233 kHz:

03.00-03.25 1233 (600 kW, 205°)

Arabisch, darin 3.05-3.20 Sa So »Irakisch«

20.25-22.00 1233 (600 kW, 205°)

Arabisch, darin 21.15-21.30 Do »Sudanesisch«

Uhr Weltzeit kHz Sprache

Radio Monte Carlo Moyen Orient sendet seit 1974, und ebenso lange gibt es die Kooperation mit Trans World Radio. Doch sendet die protestantische Radiomission mit der Nutzung weiterer Standorte im Nahen Osten aus Zypern nur noch in Arabisch.

Europa

Sendebeginn des Christian Channel-Bouquets

(ROI/HjB) Nach einigen Wochen Testsendungen soll am 1. Dezember 1999 das digitale Bouquet des Christian Channel auf dem Sirius 5° Ost 12,349 GHz horizontal starten. Dabei werden unter anderem die Fernsehprogramme The Dream 1 und 2 ausgestrahlt sowie ein gleichnamiges Radioprogramm, die beiden Satellitenprogramme von United Christian Broadcasters und »the Bible 24 h.«

Christmas Channel

(SCDX) Das Programmpaket Music Choice Europe wird auch in diesem Jahr einen Christmas music channel anbieten. Er ist vom 25. November 1999 bis 5. Januar 2000 auf Sendung.

Albanien: Sendeplan von Trans World Radio aus Albanien

(TWR/HjB) Trans World Radio (TWR) (Postfach 141, A-1235 Wien, Österreich) hat im Winter 1999/2000 folgenden Sendeplan über Mittel- und Kurzwellen von Radio Tirana:

06.15-06.30 9475 (100 kW, 350°), 7385 (100 kW, 350°)

Fr-Mi Polnisch

07.55-09.20 12070 (100 kW, 310°)

Englisch, Sa 7.45-9.20, So 7.45-9.50

09.30-10.00 7385 (100 kW, 350°), 9490 (100 kW, 350°)

Di-Sa Ungarisch, :45 Mo-Mi Fr Slowakisch

11.30-12.00 7385 (100 kW, 350°)

Sa Slowakisch

14.40-15.55 9705 (100 kW, 33°), 11635 (100 kW, 33°)

Russisch, Mo ab 15.25, Sa bis 15.40, So bis 14.55

16.00-16.30 7395 (100 kW, 90°)

9945 (100 kW, 90°)

Armenisch, Sa So bis 16.15

16.00-16.30 7385 (100 kW, 350°), 9435 (100 kW, 350°)

Polnisch

16.45-18.00 9960 (100 kW, 90°), 12090 (100 kW, 90°)

Farsi, Sa So 17.45-18.00 Aseri (?)

17.15-17.30 6235 (100 kW, 350°), 7355 (100 kW, 350°)

Mo Di Do Fr Tschechisch

19.00-19.45 7335 (100 kW, 33°), 9875 (100 kW, 33°)

Russisch, darin Mo 19.15-19.45 Belorussisch

19.25-19.40 1395 (500 kW, 330°)

Mo Di Bosnisch, Fr-So Serbisch

19.40-20.15 1395 (500 kW, 330°)

Ungarisch

20.15-20.30 1395 (500 kW, 330°)

Mo Polnisch, Di Türkisch, Mi Farsi, Do Kurdisch-Sorani, Fr

Arabisch, Sa Kurdisch-Kirmanji, So Russisch

20.30-22.00 1395 (500 kW, 330°)

Kroatisch, darin Sa So 20.45-21.15 Bosnisch, 21.15

Slowakisch, :30 Tschechisch

Uhr Weltzeit kHz (Stärke, Richtung) Tag Sprache

Für die Kurzwellen 7355 und 7385 kHz wird ein Sender in

Shijak bei Durres Fillake eingesetzt, für die anderen Kurzwellen Sender in Cerrik. Die protestantische Radiomission hat die Kooperation mit dem albanischen Rundfunk 1992 begonnen und auf unbefristete Zeit verlängert.

Deutschland: Sendeplan von Adventist World Radio aus Jülich

(WWDXC/HjB) Mit dem Beginn der Winterzeit hat Adventist World Radio (C.P. 383, I-47100 Forlì, Italien) folgenden Sendeplan aus Jülich:

04.00-05.00 5840 (100 kW, 120°)

Bulgarisch

07.00-09.30 12080 (100 kW, 200°)

Arabisch, 9.00 Französisch

08.00-09.00 7230 (100 kW, 145°)

Sa So Italienisch

17.00-18.00 5890 (100 kW, 115°)

Bulgarisch

18.00-19.00 5840 (100 kW, 115°)

Rumänisch

18.00-19.00 9475 (100 kW, 135°)

Mo Mi Fr Georgisch, Di Do So Armenisch

20.00-21.00 9640 (100 kW, 200°)

Französisch, :30 Englisch

21.00-23.30 5890 (100 kW, 200°)

Arabisch, 23.00 Französisch

21.30-22.30 9640 (100 kW, 200°)

Djoula

Uhr Weltzeit kHz (Stärke, Richtung) Sprache

Adventist World Radio hat die Sendungen über die Telekom-Station in Jülich seit dem 27. Oktober 1996. Diese Station mit zwölf 100-kW-Kurzwellensendern wurde früher für die Deutsche Welle eingesetzt.

Deutschland: Sendeplan der Good News Hour aus Jülich

(DFC/HjB) Die Good News Hour (Post Office Box 895, Fort Worth, Texas 76101, USA,

<<http://www.goodnewsworld.org>>), die seit 30. Mai 1998 aus Jülich sendet, hat im Winter 1999/2000 folgenden Sendeplan:

08.00-09.00 9855 (100 kW)

Sa für Nordamerika-Ostküste

10.00-11.00 5995 (100 kW, ND)

Sa für Europa

13.00-14.00 15190 (100 kW, 90°)

Sa für Indien

16.00-17.00 15105 (100 kW, 160°)

Sa für Afrika

17.00-18.00 11726 (100 kW, 115°)

Sa für den Nahen Osten

01.00-02.00 6155 (100 kW, 295°)

So für Nordamerika

09.00-10.00 13740 (100 kW, 265°)

So für Australien

23.00-24.00 9405 (100 kW, 260°)

So für Südamerika

Uhr Weltzeit kHz (Stärke, Richtung) Tag

Eine tägliche Sendung mit Pastor Robert Mawire wird im Großraum Dallas/Fort Worth 14.15-14.30 Uhr Texas Zeit über KSKY Radio 660 kHz ausgestrahlt. Beide Angebote können auch im Internet gehört werden. Auf Empfangsberichte wird binnen kurzem auch eine QSL-Karten verschickt.

Deutschland: High Adventure aus Jülich

(WWDXC/HjB) Die US-amerikanische Rundfunkmission High Adventure Ministries (Post Office Box 109, Hereford, HR4

Alle Zeiten in Weltzeit. Für MEZ eine Stunde addieren, für MESZ zwei.

Medien aktuell: Kirche im Rundfunk 1999,79-80 (Oktober-November 1999) - Seite 16

9XR, Großbritannien) hat zum 1. August 1998 die Sendungen aus Tbilisi-Duscheti, Georgien, aufgegeben und sendet stattdessen über einen 100-kW-Kurzwellensender der Telekom in Jülich für Südasien und Europa.

07.00-11.00 5975 (100 kW, 290°)

Option bis 13.00 Uhr

13.15-16.30 15715 (100 kW, 90°)

in Englisch, Punjabi, Hindi oder Urdu für Südasien, parallel zu Astra 19,2° Ost 11,303 GHz vertikal, Tonunterträger 7,74 MHz, für Europa

Option bis 18.30 Uhr

17.00-18.00 11725 (100 kW, 145°)

Uhr Weltzeit kHz (Stärke, Richtung)

Neben dem angemieteten Standort in Jülich betreibt High Adventure Ministries eigene Radiosender im Libanon, in Kalifornien und auf Palau.

Deutschland: Sendeplan des Overcomers aus Jülich

(WWDXC/HjB) Der US-amerikanische Prediger R.G. Stair (Box 691, Walterboro, South Carolina 29488, USA) hat laut Telekom-Liste folgenden Sendeplan für die Kurzwellen aus Jülich angemeldet:

01.00-01.59 9470 (100 kW, 90°)

03.00-03.59 11710 (100 kW, 145°)

04.00-04.59 15225 (100 kW, 100°)

06.00-06.59 13810 (100 kW, 230°)

08.00-08.59 13810 (100 kW, 250°)

16.00-17.00 6010 (100 kW, ND), 13810 (100 kW, 115°)

22.00-23.00 9485 (100 kW, 75°), 9795 (100 kW, 260°), 9875 (100 kW, 240°), 11690 (100 kW, 200°), 7285 (100 kW, 20°)

Uhr Weltzeit kHz (Stärke, Richtung)

Auf seinen eigenen Webseiten wird allerdings ein anderer Sendeplan verbreitet.

R.G. Stair sendet in den USA rund um die Uhr auf dem Kurzwellensender WWCR-4 Nashville und stundenweise auf anderen US-amerikanischen Kurzwellensendern. Ab 4. August 1997 nutzte Stair Jülich zur Abrundung der Versorgung Nordamerikas. Als im Frühjahr 1998 die Satellitenverbindung stand, wurde die Sendezeit aus Jülich weiter ausgebaut, doch gibt es häufig Frequenzwechsel.

Deutschland: Sendeplan von Trans World Radio aus Jülich

(TWR/HjB) Die protestantische Radiomission Trans World Radio hat folgenden Sendeplan für die Sendungen über die Telekom-Station in Jülich angemeldet:

13.30-13.45 9490 (100 kW, 130°)

Kroatisch, Mo Makedonisch, Do Slowenisch, 13.45-14.00

Sa Slowenisch, So Makedonisch

17.30-17.45 5840 (100 kW, 110°)

Fr-So Rumänisch von Norea-Radio Schweden, 17.00-17.30 Radio Armonia (Rumänien)

Uhr Weltzeit kHz (Stärke, Richtung)

Für die Zeit ab 1. Januar 2000 ist außerdem reserviert:

20.30-20.45 6185 (100 kW, 50°)

Deutschland: Wintersendeplan von Radio Santec (Universelles Leben)

(DFC/HjB) Die Würzburger neuprophetische Gruppe Universelles Leben hat laut einem Faltblatt von Radio Santec vom November 1999 für ihre deutschen Sendungen folgenden Sendeplan über einen 100-kW-Sender der Deutschen Telekom in Jülich und andere Stützpunkte:

01.00 9475 (Jülich, 100 kW)

So Englisch

02.30 7310 7330 7390 7440 7570 9450 9470 9810 9860

9945 9965 Stimme Russlands

Mo Spanisch

17.00-17.29 11745 (100 kW, 140°) Sa

Englisch für den Nahen Osten

13.00-13.29 15105 (Jülich 100 kW)

9955 (WRMI 50 kW)

So Englisch für Afrika bzw. Amerika

14.00-14.30 9710 (Sitkunai 50 kW)

So Englisch für Europa

18.00-18.29 11840 (Jülich 100 kW, 160°)

So Französisch für Westafrika

18.30-18.59 11735 (100 kW, 160°) So

Englisch für Südafrika

18.30-18.59 6010 (Jülich 100 kW, ND°)

Sa Spanisch

20.30 1323 6090 6130 7290 7360 9470 (Stimme Russlands)

Fr Französisch

22.00 1386 (Kaliningrad)

Di Englisch

22.00 1323 (Wachenbrunn)

Di Englisch, Mi Italienisch

21.00 9955 (WRMI Miami)

So Portugiesisch

23.30 9955 (WRMI Miami)

So Spanisch

23.30 9960 11500 12010 12030 12060 12070 (Stimme

Russlands)

So Portugiesisch

Das Universelle Leben sammelte sich ab den 70-er Jahren um die Offenbarungen der Würzburger Prophetin Gabriele Wittek. Die Gruppe beansprucht, die Urchristen zu sein, steht aber im strikten Widerspruch zu den traditionellen christlichen Volkskirchen. Seit 1989 haben die Urchristen im Universellen Leben die Bibel durch ein neues Evangelium ersetzt.

Deutschland: Religiöse Einzelsendungen über Jülich

(WWDXC/HjB) Einige religiöse Anbieter unter den Kunden der Deutschen Telekom senden nur tageweise über die 100-kW-Kurzwellensender in Jülich:

Radio Réveil (CH-2022 Bevaix) in Französisch

18.30-19.00 11735 (100 kW, 160°) Fr

Uhr Weltzeit kHz (Stärke, Richtung) Tag

Stimme der Orthodoxie in Russisch

(seit 5. August 1998 aus Jülich)

16.00-17.00 11900 (100 kW, 60°) Mi

Uhr Weltzeit kHz (Stärke, Richtung) Tag

Voice of Deliverance (Post Office Box 123, Goole, DN14

5YQ, United Kingdom) in Englisch

(seit 1. Juni 1998 aus Jülich)

01.00-01.30 6155 (100 kW, 295°) Mo.

Uhr Weltzeit kHz (Stärke, Richtung) Tag

Frankreich: Sendeplan von Trans World Radio über RMC Roumoules

(TWR/HjB) Die protestantische Radiomission Trans World Radio (TWR) (Post Office Box 349, MC-98007 Monte Carlo, Monaco) hat im Winter 1999/2000 folgenden Sendeplan über die Mittelwelle des traditionellen Partners Radio Monte Carlo:

03.30-04.00 216 (2000 kW, 315°), UKW

Französisch, evtl. Änderungen

04.45-05.15 1467 (1000 kW, 25°)

Deutsch

20.00-20.15 1467 (1000 kW, div.°)

Mo Di Mandarin-Chinesisch (325°), Mi-Fr Albanisch (85°),

Sa Tamazight (241°), So Sous (241°)

20.15-20.30 1467

So-Mi Albanisch (85°), Do Kroatisch (25°), Fr Spanisch

(241°)

Alle Zeiten in Weltzeit. Für MEZ eine Stunde addieren, für MESZ zwei.

Medien aktuell: Kirche im Rundfunk 1999,79-80 (Oktober-November 1999) - Seite 17

20.30-21.00 1467 (1000 kW, 25°)

Deutsch

21.00-21.30 1467 (1000 kW, div.°)

Deutsch (25°), Sa So Arabisch (241°)

21.30-23.00 1467 (1000 kW, 241°)

Arabisch, Mo-Fr bis 21.00 Kabyllisch

23.00-23.15 1467 (100 kW, 325°)

Englisch, So Mo bis 23.45

Rendezvous, 23.15 So Hour of Decision, Mo Words of Hope

Uhr Weltzeit kHz (Stärke, Richtung) Tag

Die deutschsprachigen Sendungen werden vom Evangeliums-Rundfunk (Postfach 1444, D-35573 Wetzlar) zugeliefert, wobei die Sendung ab 21.00 Uhr eine Adaption der US-amerikanischen Serie Through the Bible ist, die in fünf Jahren durch die Bibel von Genesis bis Offenbarung führen will.

Großbritannien: Sendungen von HCJB-World Radio über Merlin

(DFC) Die Sendungen von HCJB-World Radio über die Merlin-Sender haben im Winter 1999/2000 folgenden Ablauf: 17.00-18.30 11760 (Rampisham 500 kW, 62°)

Mo Mi Usbekisch, Do Di Tadschikisch, Fr Sa Tatarisch, So Baschkirisch; :15 Russisch, So Georgisch; :30 Georgisch; 18.15 Ukrainisch

21.00-22.30 9880 (Skelton 250 kW, 165°)

Arabisch

Uhr Weltzeit kHz (Stärke, Richtung) Sprache

Radio Teos St. Petersburg 1089 kHz ist ein inländischer Partner, der seinerseits täglich Sendungen, die Radio HCJB Quito produziert hat, ausstrahlt.

Italien: Wintersendeplan von IRRS Milano

(DFC) Der von Nexus betriebene betriebene Kurzwellendienst Italien Radio Relay Service hat folgenden Wintersendeplan: 02.00-03.00 7120

So New Dimensions Radio, Sa Radio 510

06.00-07.00 3985

La Buona Novella, :30 So Old Radio Comedies, Sa European Gospel Radio :45 Mo-Fr Time of Deliverance

07.00-13.00 7120 (Mo-Fr 07.00-08.00)

So Old Radio Comedies, Mo-Sa La Buona Novella; 7.30 So Words of Life, Sa New Dimensions Radio (-8.30); 7.45 Time of Deliverance; 8.00 So Jack van Impe; 8.30 So New Dimensions Radio, Sa Radio 510 So Sa 09.30 Radio 510, 10.30 Universelles Leben, 11.00 Gemeinde Gottes, 11.30 Gemeinde Gottes, 11.45 So Faithway Baptist Hour, 12.00 So Jack van Impe; :30 Words of Life; Sa New Dimensions Radio

18.00-23.00 3985

Do Sa So Old Radio Comedies, Mo-Mi European Gospel Radio, Fr Words of Life, 18.30 So Words of Life, Sa Radio 510 (-21.30), 18.45 Mo-Do Time of Deliverance, 19.00 So Jack van Impe, Mo-Do European Gospel Radio, Fr Old Radio Comedies; 19.30 So Faithway Baptist Hour; 19.45 Time of Deliverance, Mo Old Radio Comedies, Di-Do European Gospel Radio, Fr New Dimensions Radio (-20.30), 20.00 So Di New Dimensions Radio (-21.00), Mo Do Univeselles Leben, Mi Old Radio Comedies, 20.30 Mo Do Gemeinde Gottes Mi Words of Life, Fr Radio 510 (-22.30) 21.00 So Old Radio Comedies, Mo-Mi European Gospel Radio (-22.00) Do Radio Tricont, 21.30 So Words of Life, 22.00 So Jack van Impe, Mo Old Radio Comedies, 22.30 La Buona Novella

Die Zwischenzeiten werden mit Popmusik gefüllt. Die Sendesprache ist allgemein Englisch. In deutscher Sprache sind die Sendungen der Gemeinde Gottes, des Universellen Leben, Radio Tricont und Radio 510 (teilweise). Radio 510 ist

ein Sammelprogramm von Free Radio Stationen wie Radio Matterhorn International, Radio Wonderful, Radio Middle East, Radio Wave International. Die Moderation ist in Englisch oder Deutsch je nach Mieter. Radio Tricont ist eine Initiative, die Beiträge vom Bürgerfunk und aus Offenen Kanälen übernimmt und sich »alternativen« Themen widmet.

Das European Gospel Radio ist ein Sammelprogramm des religiösen Sendezeitmachers Pan American Broadcasting, der Sendezeit für Words of Life, Time of Deliverance, Gemeinde Gottes (German Church of God aus Edmonton), Faithway Baptist Hour und Jack van Impe Ministries gemietet hat. Die Zeiten, wo European Gospel Radio steht, sind unvermietet und

werden mit Musik oder Einzelbeiträgen belegt.

Moldowa: TWR-Wintersendeplan

(TWR/HjB) Trans World Radio (TWR) (Postfach 141, A-1235 Wien, Österreich) sendet im Winter 1999/2000 nach folgendem Sendeplan auf der Mittelwelle Grigoriopol-Maiac: 18.30-19.00 999 (500 kW, nd)

Ukrainisch

19.00-21.00 1548 (500 kW, 245°)

Bulgarisch, :30 Through the Bible in Romani-Balkan, Sa Bulgarisch, :45 Romani-Kalderash, So Makedonisch, 20.15 Rumänisch, :45 Makedonisch, Fr-So Serbisch

20.00-20.30 999 (500 kW, ND)

Russisch, außer Mo Belorussisch

Uhr Weltzeit kHz Tag Sprache

Die TWR-Sendungen aus Moldowa wurden im Dezember 1996 auf der Mittelwelle 999 kHz für den GUS-Raum begonnen und im August 1999 durch Sendungen für den Balkan auf 1548 kHz erweitert.

Monaco: Sendeplan von Trans World Radio Monte Carlo

(TWR/HjB) Die protestantische Radiomission Trans World Radio (TWR) (Post Office Box 349, MC-98007 Monte Carlo, Monaco) hat im Winter 1999/2000 folgenden Sendeplan über den traditionellen Partner Radio Monte Carlo:

07.*5-09.*0 9870 (100 kW, 324°)

Englisch (Post Office .Box 1020, Bristol BS99.1XS, United Kingdom)

7.55-9.20 Mo-Fr Moments, 8.00 Mo-Do Rendezvous, Fr Way to Life; :15 Mo-Fr Insight for Living; :45 Way to Life; :50 Thru the Bible

7.45-9.20 Sa Family Bible Hour; 8.15 Search for Truth; :30 Visit with Mrs. G; :45 Way to Life; :50 Words of Hope

7.45-9.50 So Viewpoint, 8.15 Hour of Freedom; :45 Way to Life; :50 Back to God Hour; 9.20 Hour of Decision

09.30-09.45 7160 (100 kW, 13°), 9795 (500 kW, 26°)

Deutsch, So bis 10.15

13.30-13.45 7255 (100 kW, 85°)

Kroatisch, Mo Makedonisch, Do Slowenisch, 13.45-14.00 Sa Slowenisch, So Makedonisch

14.30-15.00 7160 (100 kW, 13°), 9765 (500 kW, 26°)

Deutsch, Sa ab :15, So ab :00 (ab Januar 2000)

17.30-17.45 9445 (500 kW, 65°)

Fr-So Rumänisch, Sa ab 17.00

Uhr Weltzeit kHz (Stärke, Richtung) Sprache

Trans World Radio sendet seit 1961 aus Monte Carlo und verfügt heute über zwei 100- und einen 500-kW-Kurzwellensender und über die angemieteten Mittel- und Langwellensender von Radio Monte Carlo. Die deutschsprachigen Sendungen kommen vom Evangeliums-Rundfunk (Postfach 1444, D-35573 Wetzlar).

Polen: Sendeplan von Trans World Radio

(TWR/HjB) Die von Trans World Radio für Skandinavien

Alle Zeiten in Weltzeit. Für MEZ eine Stunde addieren, für MESZ zwei.

Medien aktuell: Kirche im Rundfunk 1999,79-80 (Oktober-November 1999) - Seite 18

organisierten Sendungen haben bis 21. Januar 2000 folgenden Sendeplan über die polnische Mittelwelle Stargard-Tychowo 1503 kHz. Danach soll die Sendeanlage stillgelegt werden.

19.30-21.00 1503 (300 kW, 44°)

Mo-Fr Finnisch, Sa So Litauisch; 20.00 Mo-Fr Norwegisch; :30 Mo-Fr Schwedisch

Uhr Weltzeit kHz Sprache

Die Sendungen für Skandinavien laufen seit dem 3. März 1997 und werden im Sommer regelmäßig durch eine Kurzwelle aus Albanien ergänzt. Die ersten Sendesprachen waren Finnisch (Sanansatajat) und Schwedisch (Norea-Radio Sverige, Box 3419, S-10368 Stockholm, Schweden, <<http://www.norearadio.se>>), im Oktober 1997 folgten Sendungen in Norwegisch (Kristen Riksradio, Gimlekollen Mediasenter, Box 4087, N-4602 Kristiansand, Norwegen). Dabei handelt es sich um Adaptionen der Serie Through the Bible, die in fünf Jahren durch die Bibel von Genesis bis Offenbarung führen will. Ergänzt wurde das Programmangebot im Februar 1998 durch Litauisch (ERF, Postfach 1444, D-35573 Wetzlar). Testsendungen über die früher vom polnischen Auslandsdienst genutzte Mittelwelle gab es schon 1995, doch rundfunkrechtliche Probleme hatten den Abschluss eines Sendevertrages verzögert.

Russland: IBRA-Sendungen für den Nahen Osten

(HjB) Die protestantische Radiomission IBRA-Radio betreut folgende Sendungen von russischen Standorten für den Nahen Osten:

19.00-19.30 1170 (Tbilliskaya)

Türkisch

20.00-21.00 1170 (Tbilliskaya), 5935 7425 9450 (Moskau 250 kW 265°)

Arabisch

Uhr Weltzeit kHz (Stärke, Richtung) Sprache

Die Mittelwelle 1170 kHz wird auch von der Stimme Russlands, der Deutschen Welle und von China Radio International für Auslandsrundsendungen in Arabisch oder Türkisch eingesetzt.

Russland: TWR-Sendungen in Russland

(HjB) Die protestantische Trans World Radio hat folgende Sendeplätze bei russischen Inlandsdiensten gemietet:

05.45-06.00 St. Petersburg 1089, Moskau 1134 Do

08.15-08.30 1188 Khabarowsk (18.15-18.30 Uhr Fernost)

14.45-15.00 Radio 1 für Russland

14.45-15.00 1089 1134 Do

16.00-16.30 1089 1134 Mi

16.30-17.00 Radio 1 für Russland

21.15-21.30 1188 Wladiwostok (7.15-7.30 Uhr Fernost)

Uhr Weltzeit Frequenz Sender

Trans World Radio sendet seit August 1995 in Verbindung mit Back to the Bible wöchentlich über das russische Hauptprogramm Radio 1. Die Programme werden im Baptistischen Zentrum in Moskau zusammengestellt. Da die Sendungen in Ostsibirien wegen der Zeitverschiebung nach Mitternacht gehört werden konnten, hat die russische Abteilung von Trans World Radio zum 1. Oktober 1999 weitere Sendezeit in Khabarowsk und Wladiwostok gekauft. Auf diese Weise können etwa zwei Millionen Menschen die Sendungen zu günstigeren Zeiten verfolgen. Die Khabarovsker Sendezeit ist ein Teil des FEBC-Blocks, wo 5.00-12.00 Uhr in Russisch gesendet wird. Russland umfasst elf Zeitzonen, aber 80 Prozent der Russen und Russinnen leben in den drei westlichen Zeitzonen, westlich des Ural.

Palau: Sendeplan von KHBN Palau

(HjB) Im Winter 1999/2000 sind für KHBN Palau (Post Office Box 66, Koror, Palau 96940, e-Mail <hamadmin@palaunet.com>) folgende Frequenzen angemeldet:

08.00-18.00 9955 (50 kW, 280°)

07.00-19.00 9965 (50 kW, 318°)

Voice of Hope for China and Asia

Meist Englisch, Vn 1430-1445. Ma 0815-0830

Mon/Tue/Thu/Fri. Ma 0745-0800 Wed/Thu/Fri.

ab 15.30 Uhr Voice of Hope for India and Indonesia

07.00-16.00 9985 (50 kW, 345°)

Voice of Hope for Korea and Japan

07.00-11.00 15725 (50 kW, 270°)

7.15 Mandarin, 7.30 Englisch, 10.00 Koreanisch, 13.00-14.00 Japanisch

11.00-16.00 13840 (50 kW, 270°)

21.00-24.00 9985 (50 kW, 345°)

22.00-24.00 9955 (50 kW, 280°)

22.00-24.00 9965 (50 kW, 318°)

Uhr Weltzeit kHz (Stärke, Richtung)

KHBN Palau war 1992 nach der südlibanesischen Voice of Hope (*1979) und KVOH Van Nuys (*1986) die dritte Station von High Adventure Ministries (Post Office Box 7466, Van Nuys, California 91409, USA). KHBN richtete Programmflächen für China und Südasien ein und ist damit spätnachmittags auch in Europa hörbar. Empfangsberichte werden recht schnell bestätigt. Seit der Jahreswende 1996/97 sendet auch der US-amerikanische Auslandsdienst Radio Free Asia über KHBN Palau für Südostasien. Ebenso testete die Democratic Voice of Burma im die Sendeanlagen für ihre Exilsendungen.

USA (Guam): Sendeplan von KSDA Guam

(HjB) Die adventistische Kurzwellenstation KSDA Guam (Post Office Box 8990, Agat, Guam 96928, USA) hat folgenden Wintersendeplan 1999/2000:

00.00-01.00 17835 (100 kW, 285°)

Chin, :30 Karen

00.00-02.00 17880 (100 kW, 315°)

Mandarin-Chinesisch

02.00-04.00 21770 (100 kW, 315°)

Sa So Mandarin-Chinesisch

10.00-12.00 11980 (100 kW, 300°, 315°)

Kantonesisch, :30 Shanghai-Chinesisch, Sa So Uighurisch, 11.00 Minnan-, :30 Hakka-Chinesisch

10.00-11.00 13720 (100 kW, 315°)

Mandarin-Chinesisch

10.00-11.00 11795 (100 kW, 345°)

Russisch, :30 Englisch

10.00-11.00 11660 (100 kW, 315°)

Englisch

11.00-15.00 15725 (100 kW, 315°)

Mandarin-Chinesisch

11.00-12.00 11660 (100 kW, 300°)

Mandarin-Chinesisch

11.00-12.00 13720 (100 kW, 255°)

Indonesisch, :30 Javanisch

12.00-13.00 9730 (100 kW, 330°)

Koreanisch

12.00-13.00 11920 (100 kW, 270°)

Vietnamesisch

12.00-13.00 15225 (100 kW, 270°)

Cebuano, Illongo oder Tagalog, :30 Englisch

13.00-14.00 15225 (100 kW, 285°)

Bengali, :30 Englisch

13.00-14.00 11755 (100 kW, 345°)

Japanisch, :30 Englisch

Ozeanien

Alle Zeiten in Weltzeit. Für MEZ eine Stunde addieren, für MESZ zwei.

Medien aktuell: Kirche im Rundfunk 1999,79-80 (Oktober-November 1999) - Seite 19

13.00-14.00 11980 (100 kW, 300°) Mandarin-Chinesisch	11.30-12.00 9430 (100 kW, 285°) Vietnamesisch
14.00-16.00 11625 (100 kW, 285°) Burmesisch, 15.00 Nepali, :30 Hindi	11.30-15.15 9820 (100 kW, 320°) Mandarin-Chinesisch
14.00-15.00 9385 (100 kW, 270°) Sinhala, :30 Englisch,	11.30-14.00 9590 (100 kW, 305°) Mandarin-Chinesisch
15.00-16.00 9370 (100 kW, 270°) Telugu, :30 Marathi	12.00-13.00 9465 (100 kW, 345°) Japanisch
14.00-15.00 15225 (100 kW, 300°) Mandarin-Chinesisch	12.30-14.00 15290 (100 kW, 293°) Hakka
15.00-16.00 13720 (100 kW) Malayalam, :30 Punjabi	13.00-14.45 9870 (100 kW, 315°. 13.30 285°) Mandarin, :30 Swatow, 14.00 Kantonesisch, Sa bis :15, So bis 15.00
15.00-16.00 15195 (100 kW, 285°) Tamil, :30 Kannada	13.30-14.00 15595 (100 kW, 293°) für Indien Mo Di Assamesisch, Mi-So Boro, 13.45 Santali
16.00-17.00 9355 (100 kW, 285°) Englisch	13.00-13.45 13685 (100 kW, 285°) Burmesisch, Sa So bis 14.00
16.00-17.00 11625 (100 kW) Vietnamesisch	13.00-13.30 11610 (100 kW, 293°) Mandarin-Chinesisch
16.00-18.00 9385 11550 (100 kW, 300°) Arabisch	14.00-15.15 9545 (100 kW, 305°) Mandarin-Chinesisch
17.00-18.00 7455 (100 kW, 300°) Farsi, :30 Englisch	14.30-15.00 9430 (100 kW, 278°) Vietnamesisch
17.00-18.00 11550 (100 kW, 300°) Tagalog	14.30-16.00 15330 (100 kW, 285°) Englisch, Sa So bis 16.30
20.00-21.00 9370 (100 kW, 330°), 9515 (100 kW, 330°) Koreanisch	21.00-22.00 9465 (100 kW, 335°) Koreanisch
21.00-22.00 11720 11970 (100 kW, 315°) Mandarin-Chinesisch	21.00-22.00 11810 (100 kW, 248°) Indonesisch
21.00-22.00 9495 11985 (100 kW, 345°) Japanisch, :30 Englisch	21.00-22.00 11690 (100 kW, 345°) Japanisch
22.00-23.00 15225 (100 kW, 255°) Indonesisch, :30 Javanisch	22.00-23.15 11995 (100 kW, 305°) Mandarin-Chinesisch
22.00-24.00 11775 (100 kW, 270°) Vietnamesisch, Sa So bis 1.00	22.00-22.45 11875 (100 kW, 285°) Kantonesisch, Sa bis :15, So bis 23.00
22.00-23.00 11970 15610 (100 kW, 315°) Mandarin-Chinesisch	22.00-22.30 15195 (100 kW, 248°) Indonesisch
23.00-24.00 17835 (100 kW, 315°) Kanton-Chinesisch, :30 Shanghai-Chinesisch, Sa So Uighurisch	
23.00-24.00 17880 (100 kW, 315°) Mandarin	

Uhr Weltzeit kHz (Stärke, Richtung) Sprache
Damit wurden die Sendungen in Japanisch und Mandarin erweitert und Sendungen in Uighurisch begonnen KSDA Guam gehört zur weltweiten Senderkette von Adventist World Radio und verfügt seit 1996 über vier 100-kW-Kurzwellensender.

USA (Guam): Sendeplan von KTWR Guam

(DFC/HjB) Trans World Radio Pacific (KTWR, Post Office Box CC, Agana, Guam 96910-8980, USA) hat für das Winterhalbjahr 1999/2000 folgenden Sendeplan angemeldet:

07.40-09.15 15200 (100 kW, 278°) Englisch, Sa So ab 7.30	07.*0 15200 Südostasien Mo-Fr :40 Simple Truth Sa :30 Shortwave Bible School, :45 Kid's Club So :30 Roadmap to Heaven, :45 Search for Truth
08.00-10.00 15330 (100 kW, 165°) Englisch, 9.30 Pidgin, Sa So -	08.00 15200 Südostasien Mo-Fr Love Worth Finding Sa Adventures in Odyssey So Coral Ridge Hour
09.20-11.30 11670 (100 kW, 305°) Mandarin-Chinesisch	08.30 15200 Südostasien Mo Verse by Verse, Di Childrens Bible Hour, Mi Good Tidings Hour Do This is Real Life, :45 Bread of Life Fr Women of Hope, Sa Powerhouse So Baptist Bible Hour
09.20-11.00 9540 (100 kW, 320°) Mandarin-Chinesisch	09.00 15200 Südostasien Mo Hope for Today, Di Pacific DX Report, Mi Tempo, Do Friends in Focus Fr Sa Macedonian Call So Communication
09.15-11.00 15200 (100 kW, 248°) Maduresisch, :30 Indonesisch	08.00 15330 Südpazifik Mo Shortwave Bible School Di Tempo, Mi Friends in Focus Do Pacific DX Report, Fr Praise
09.15-09.30 15270 (100 kW, 255°) Balinesisch, Mi Do Torajanesisch	
09.30-11.00 9865 (100 kW, 315°) Englisch	
11.00-12.30 15165 (100 kW, 248°) Indonesisch	
11.00-11.30 9555 (100 kW, 320°) Mandarin-Chinesisch	

USA (Guam): Programmplan von KTWR Guam

(HjB) Trans World Radio Pacific (KTWR, Post Office Box CC, Agana, Guam 96910-8980, USA) hat für das Winterhalbjahr 1999/2000 folgende englische Programme:

Alle Zeiten in Weltzeit. Für MEZ eine Stunde addieren, für MESZ zwei.

Medien aktuell: Kirche im Rundfunk 1999,79-80 (Oktober-November 1999) - Seite 20

Sa Pure and Simple
So Women of Hope
08.15 15330 Südpazifik
Mo-Fr Rendezvous, :30 Love Worth Finding
Sa Kid's Club, :30 Adventures in Odyssey
So Women of Hope, :30 Bread of Life, :45 Search for Truth
09.00 15330 Südpazifik
Mo-Fr Telling the Truth
Sa Powerhouse, So Discipleship Hour
09.30 15330 Südpazifik
Sa Sports Spectrum
So The Living Word
09.30 9865 Nordostasien
Mo-Sa Studio Classroom
So Women of Hope
10.00 9865 Nordostasien
Mo-Fr Life at its Best
Sa Kid's Club, :15 Adventures In Odyssey
So Powerhouse
10.30 9865 Nordostasien
Mo Do Lessons for Life, Di Shortwave Bible School, Mi
Friends in Focus, Fr Pacific DX Report
Sa Adventures in Odyssey
So Discipleship Hour
10.45
Mo The Lord's Challenge, Di Do Stories of Great
Christians, Mi Tempo, Fr Roadmap to Heaven
Sa Praise, So Discipleship Hour
14.30 15330 Südasiens
Mo Hour of Freedom, Di Leading the Way, Mi Good Tidings
Hour, Do Hour of Decision, Fr Words of Hope
Sa Kid's Club, :15 Adventures in Odyssey
So Women of Hope
15.00 15330 Südasiens
Mo-Fr Through the Bible
Sa Adventures in Odyssey, :15 Search for Truth
So Family Bible Hour
15.30 15330 Südasiens
Mo Abundant Life, :15 Pacific DX Report
Di Search for Truth, :15 Shortwave Bible School
Mi Bread of Life, :15 Tempo
Do Macedonian Call, :15 Friends in Focus
Fr Macedonian Call, :15 Praise
Sa The Word Today, :15 Wonderful Words of Life
So Verse by Verse
16.00 15330 Südasiens
Sa Powerhouse, So The Living Word
Uhr Weltzeit kHz

USA (Hawaii): Sendeplan von KWHR Hawaii

(LeSEA/HjB) Die beiden 100-kW-Sender von KWHR Hawaii (Post Office Box 12, South Bend, Indiana 46624-0012, USA) arbeiten nach folgenden Sendeplänen:

KWHR-3 Mischprogramm für Asien
00.00-04.00 17510 (100 kW, 300°)
(22.00-24.00 Uhr 100 kW, 285°)
04.00-10.00 17780 (100 kW, 300°)
10.00-20.00 9930 (100 kW, 300°)
(12.00-15.00 Uhr 100 kW, 285°)
20.00-24.00 17510 (100 kW, 300°)
Uhr Weltzeit kHz (Stärke, Richtung)
Täglich um 12.00 und 22.30 Uhr bzw. um 14.00 Uhr strahlt dieser Sender Programme des US-amerikanischen Auslandsdienstes Radio Free Asia in Khmer bzw. Vietnamesisch aus. Darum wird für diese Sendungen die Senderichtung von 300 auf 285° geändert.
KWHR-4 Mischprogramm für Ozeanien
07.00-16.00 11565 (100 kW, 225°)
Uhr Weltzeit kHz (Stärke, Richtung)
KWHR-4 ging im September 1997 in Betrieb. Bis auf weiteres

übernimmt der Sender über weite Strecken das Musikprogramm der Schwesterstation Pulse FM South Bend, Indiana. KWHR Hawaii und Pulse FM sind auch unter <http://www.whr.com> im Internet zu hören. Für eine QSL-Karte sollte man zunächst einen Empfangsbericht ohne Rückporto schicken. Andernfalls landet man bei einer Abteilung, die sich für die Spende bedankt.
KWHR Hawaii war bei seinem Sendebeginn am 18. Dezember 1993 nach WHRI Noblesville die zweite Kurzwellenanlage von LeSEA-Broadcasting, das in den USA ein Network von Fernseh- und Radiosendern betreibt und zuletzt die bankrotte Kurzwellenstation WVHA Greenbush gekauft hat.

USA (Nördliche Marianen): Sendeplan von KFBS Saipan

(HjB) KFBS Saipan (Post Office Box 209, Saipan, MP 96950-0209, USA, <kfbsprog@febc.org>) hat folgenden Sendeplan 1999/2000:

08.00-13.00 15380 (100 kW, 242°, ab 12.30 260°)
Banjar, :30 Gorontalo, 9.00 Makassar, :30 Bugis, 10.00
Sundanesisch, :30 Javanisch, 11.00 Indonesisch, 12.30
Malaiisch
08.55-14.00 11650 (100 kW, 341°, ab 11.00 323°)
Russisch, darin 11.00-11.30 Mongolisch
09.55-16.00 11870 (100 kW, 312°)
Mandarin-Chinesisch
13.00-15.30 12160 (100 kW, 278°)
Vietnamesisch, darin 14.00-14.30 Mi White Hmong und So
Koho, 14.30 Burmesisch
14.00-19.00 9465 (100 kW, 323°)
Russisch, darin
15.30-15.45 So Udmurtisch, Mo Mi Ukrainisch, Do
Usbekisch, Fr Sa Kirgisisch
15.45-16.00 So Udmurtisch, Mo Ukrainisch, Di Mi Deutsch,
Do Ossetisch, Fr Sa Kasachisch
16.00-16.30 Sa Ukrainisch
18.30-18.45 Mo Mi Fr Ukrainisch
18.45-19.00 Mo-Mi Sa Ukrainisch, Fr Deutsch
16.00-16.30 12005 (100 kW, 312°)
Uighurisch, :15 Mo Ossetisch, Di Mi Kasachisch, Do Fr
Kirgisisch, Sa So Usbekisch
Uhr Weltzeit kHz (Stärke, Senderichtung) Sprache
KFBS Saipan gehört zur internationalen Senderkette von
FEB-International und sendet seit 1983. Mittlerweile verfügt
die Kurzwellenstation über vier 100-kW-Sender.

Nördliche Marianen: 5 Jahre Sendungen von KFBS Saipan in Makassar und Buginesisch

(WoH/HjB) Seit November 1994 sendet Words of Hope in Zusammenarbeit mit der Far East Broadcasting Company täglich über KFBS Saipan jeweils eine halbe Stunde in Makassar und Buginesisch für Indonesien (Sulawesi). 1993 verzeichnet das Missionshandbuch Operation World unter der buginesischen Bevölkerung von 3,5 Mio. nur 800 Christen und Christinnen, bei 1,6 Makassaresen 3000. Die Sendungen gewinnen auch bei Muslimen Aufmerksamkeit, denn es handelt sich um die ersten internationalen Sendungen in diesen Sprachen. Der Posteingang hat sich bei etwa 50 Briefen im Monat eingependelt.

Deutschsprachiges Europa

Armenien: Deutschsprachige religiöse Sendungen über AR-Intercontinental

(HjB) Der armenische Sender AR-Intercontinental (28 Waertanantz Str., Apartment 34, Jerewan 375070, Armenien)

Alle Zeiten in Weltzeit. Für MEZ eine Stunde addieren, für MESZ zwei.

Medien aktuell: Kirche im Rundfunk 1999,79-80 (Oktober-November 1999) - Seite 21

hat derzeit folgende deutschsprachigen Missionssendungen auf 9965 kHz:

20.00 Stimme des Trostes (Missions- und Erholungshaus Arche, CH-9642 Ebnat Kappel, Schweiz)

20.15

So Arche Hamburg (Postfach 540407, D-22504 Hamburg) Mo Radiofenster

Uhr MEZ Tag Programm

Sendungen deutschsprachiger Missionswerke über armenische Kurzwellensender begannen im Juli 1994.

Deutschland: Satellitenübertragung »Leben wagen« in 500 Städten

(APD) In über 500 europäischen Städten laden die Siebenten-Tags-Adventisten ab Samstag, 6. November, zum Satellitenprogramm »Leben wagen« mit Pastor Johann Gerhardt, ein. Gerhardt studierte in Deutschland und in den USA, war Seelsorger in Süddeutschland und lehrt seit 1991 an der adventistischen Theologischen Hochschule Friedensau bei Magdeburg. Seine Forschungsschwerpunkte sind Jugend, Kommunikation und seelsorgerlich-therapeutische Beratung. Er ist verheiratet und hat drei Kinder.

Um Orientierung und eine stabile eigene Identität geht es im ersten Vortrag am Samstagabend. Weitere Veranstaltungen befassen sich mit den Themen »Die Welt erleben und deuten«, »Vertrauen, wie macht man das?«, »Leistungsgesellschaft und Menschenwürde«, »Krisen als Chancen erleben« und »Wofür zu leben sich lohnt«. Johann Gerhardt hält das Seminar bis 21. November jeden Samstag, Sonntag, Dienstag und Freitag in einem Gemeindezentrum der Siebenten-Tags-Adventisten in Darmstadt. Von dort aus wird es per Satellit auf Großbildleinwand in 300 Orte Deutschlands, Österreichs und der Schweiz sowie in über 200 weitere europäische Städte übertragen. Simultanübersetzungen werden in Bulgarisch, Italienisch, Französisch und Russisch angeboten. Themen und Veranstaltungsorte sind auch im Internet unter <<http://www.net99.de>> zu finden. Seit 1996 führen die Siebenten-Tags-Adventisten derartige Satellitenübertragungen durch. Erstmals kommt der Redner aus Deutschland, der die Fragen und Bedürfnisse hiesiger Menschen kennt und Alternativen aufzeigen will.

Deutschland: ARD-Fernsehserie »2000 Jahre Christentum«

(HjB) In dokumentarischen und nachgestellten Szenen stellt die ARD-Serie »2000 Jahre Christentum« ab 7. November bis Februar 2000 sonntags ab 17.15 Uhr MEZ von die Geschichte der christlichen Botschaft in ihren politischen, sozialen und kulturellen Kontexten nach. Parallel zu den Sendungen bieten die evangelischen und katholischen Bildungswerke Gesprächsrunden an. Medienunterstützung gibt es durch ein Begleitpaket im Kreuz-Verlag Stuttgart und durch das Internet unter <<http://www.2000-jahre-christentum.de>>.

Deutschland: Mehr Satellitensendungen der Stimme der Hoffnung

(LKI) Die adventistische Stimme der Hoffnung (Am Elfengrund 66, 64297 Darmstadt, <<http://www.stimme-derhoffnung.de>>, 06151-9544-T 65, F 70, e-Mail <dxe@stimme-der-hoffnung.de>) erweitert ihre Satellitensendungen über den Astra-1B bei WRN3 11,612 GHz horizontal, Tonunterträger 7,38 MHz:

11.00-11.30 Uhr

16.30-17.00 Uhr > zusätzliche Sendezeit

22.00-22.30 Uhr > geänderte Sendezeit

Alle Zeiten in Weltzeit. Für MEZ eine Stunde addieren, für MESZ zwei.

Für den Satelliten- und Internetempfang kann ein Merkblatt in aktualisierter 2. Auflage (1999) als Print-, Fax- oder E-Mail-Ausgabe angefordert werden. Zeitgleich mit der Satelliten-Ausstrahlung ist das Programm im Internet über RealPlayer zu hören: Vereinfachter Zugang zu diesen Sendungen über einen Link in: <<http://www.stimme-derhoffnung.de/radio/kw/>>.

Die Kurzwellensendungen kommen nach folgendem Sendeplan:

09.00-09.30 7230 (Forli 2,5kW)

12.00-12.30 7230 (Forli 2,5kW)

14.00-14.30 7230 (Rimavska Sobota 250 kW)

17.00-17.30 7235 (Rimavska Sobota 250 kW)

Empfangsberichte sind zu senden an: AWR - Europe, C.P. 383, 47100 Forli, Italien, Fax: ++3905 43 76-8198, e-Mail-Adresse: <awritaly@mbox.queen.it>

Deutschland: Deutschsprachige Sendungen des Universellen Lebens

(DFC/HjB) Die Würzburger neuprophetische Gruppe Universelles Leben hat laut einem Falblatt von Radio Santec vom November 1999 für ihre deutschen Sendungen folgenden Sendeplan über einen 100-kW-Sender der Deutschen Telekom in Jülich und andere Stützpunkte:

05.45-06.00 Stimme Russlands 1323

Geistliche Hilfen für den Tag

10.30-11.00 7120 IRRS

Sa So verschiedene Programme

13.00-14.00 9710 Litauen

So Leben im Geiste Gottes

14.00-14.30 Astra 11,612 GHz , 7,38 MHz bei WRN 3

Sa So Der innere Weg

17.30-18.00 6010 Jülich

Mo-Mi Der innere Weg

18.00-19.00 Stimme Russlands 1215 1323 1386

So Glaubensfernheilung

18.30-19.00 Stimme Russlands 1215, 1323 1386

Di Der innere Weg

Sa Jugendsendung

19.30-20.00 Stimme Russlands 1215 1323 1386

Mi Der innere Weg

20.00-20.30 IRRS 7120

Do So verschiedene Programme

22.00-22.45 Stimme Russlands 1323

Do Das Ur-Licht für alle Menschen

Fr Sa Christus spricht heute wieder

Uhr Weltzeit Sender kHz Tag Programm

Radio Santec ist unter <www.radio-santec.com> auch im Internet zu empfangen

Das Universelle Leben sammelte sich ab den 70-er Jahren um die Offenbarungen der Würzburger Prophetin Gabriele Wittek. Die Gruppe beansprucht, die Urchristen zu sein, steht aber im strikten Widerspruch zu den traditionellen christlichen Volkskirchen. Seit 1989 haben die Urchristen im Universellen Leben die Bibel durch ein neues Evangelium ersetzt.

Großbritannien: Neue deutschsprachige Radiomission über Merlin

(DFC/HjB) Seit dem 31. Oktober 1999 sendet das »Evangeliums-Radio Hamburg« (Postfach 920741, D-21137 Hamburg, T/F 040-7027025, <Evangeliums-Radio-Hamburg@t-online.de>) auf Kurzwelle und Satellit über Merlin Network One. Die Sendungen werden sonntäglich 10.00-11.00 Uhr auf 6130 kHz ausgestrahlt und in Mitteleuropa gut zu hören.

Das Evangeliums-Radio-Hamburg ist auch in Offenen Kanal Hamburg zu hören. Es bringt seine Programme jeden 2. und 4. Montag von 20.00-21.00 Uhr MEZ sowie am folgenden Dienstag 13.00 Uhr auf 96,0 MHz bzw. im Kabel 95,45 MHz.

Medien aktuell: Kirche im Rundfunk 1999,79-80 (Oktober-November 1999) - Seite 22

Merlin Communications International (Post Office Box 1, 20 Lincoln's Inn Fields, London WC2A 3ES) hat 1997 die Kurzwellenanlagen der BBC übernommen und vermarktet sie auch an andere Auslandssender und an Radiomissionen. Evangeliums-Radio Hamburg, in dem sich nach Angaben in den Sendungen Christen aus verschiedenen (protestantischen) Kirchen und Gruppen unter dem Leitwort »alle für einen, einer für alle« zusammengeschlossen haben, ist der erste deutschsprachige Kunde.